

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **80 (1962)**

Heft 16

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer 031/2 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/2 78 64). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 16.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.— (Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto)). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionspreis: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/2 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/2 78 64). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 16 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Règle des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister (Stiftungen und allgemeiner Teil). — Registre du commerce (fondations et partie générale). — Registro di commercio (fondazioni e parte generale).

Drogenhof, Drogen- und Kolonialwaren-A.G., Zürich.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Dezember 1961.

Inland: Einfuhrschriften. — Irlande: Prescriptions concernant l'importation.

Postcheckverkehr, Betritte (2. Teil). — Service des chèques postaux, adhésions (2^e partie).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge, usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge, usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners wettverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les codébiteurs, cautionnés et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Solothurn Konkursamt Ollen-Gösgen, Ollen (65)

Gemeinschuldnerin: Inframat A.-G., elektrische und thermische Apparate, Dulliken (Solothurn).

Eigentümerin folgenden Grundstückes: Grundbuch Dulliken Nr. 1381.

Datum der Konkurseröffnung: 29. Dezember 1961.

Summarisches Verfahren (Art. 231 SchKG).

Eingabefrist: bis und mit 9. Februar 1962 (die Forderungen sind Wert 29. Dezember 1961 aufzurechnen).

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (71^b)

Konkursamtliche Nachlassliquidation

Liquidat: Furrer-Pörsch Hans, geb. 1922, Kaufmann, von Zell, in Aarau wohnhaft gewesen, gestorben am 18. Juli 1961, Inhaber der Einzelfirma Furrer-Blattner, Aarau.

Datum der Liquidationseröffnung: 10. Januar 1962.

Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 30. Januar 1962, 9 Uhr, im Restaurant Feldschlösschen, in Aarau.

Eingabefrist: bis 31. Januar 1962.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (75^b)

Gemeinschuldner: Henzi Walter, Carrosseriewerkstätte, früher in Rohr (Aargau), nun in Aarau, Wöschnauring 61 wohnhaft, mit Werkstätte in Windisch.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Januar 1962.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 10. Februar 1962.

NB. Das Konkursamt gilt als zur sofortigen freihändigen Veräusserung der Konkursaktiven ermächtigt, sofern nicht ein Gläubiger bis zum 10. Februar 1962 dagegen Einspruch erhebt und gleichzeitig einen Kostenvorschuss von Fr. 500 leistet.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (67)

Failli: Sutter Henri, électricité, avenue de Montchoisi 26, Lausanne.

Date du prononcé: 11 janvier 1962.

Faillite sommaire, art. 231 L.P.

Délai pour les productions: 9 février 1962.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (78)

Nachtrag zum Kollokationsplan

Gemeinschuldner: Röstli-Knaus Albert, Metzger und Wirt, wohnhaft Alemannengasse 25, Inhaber der Firma «Albert Röstli», Restaurant, Eissässerstrasse 57, in Basel.

Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Gossau (72)

Gemeinschuldnerin: Strickwarenfabrik AG, Andwil, Lindenhof, Andwil (St. Gallen).

Der Kollokationsplan und das Inventar im vorbezeichneten Konkurs liegen auf beim Konkursamt Gossau (St. Gallen).

Auflage und Anfechtungsfrist: vom 20. bis 31. Januar 1962.

Zweite Gläubigerversammlung: Dienstag, den 13. Februar 1962, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Quellenhof (Säli), Gossau (St. Gallen).

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (76)

Im ordentlichen Konkursverfahren über die Ara A.-G., Aarau, Metzgergasse 20, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern während 10 Tagen auf dem Konkursamt Aarau zur Einsicht auf.

Beschwerden gegen das Inventar sind beim Gerichtspräsidium Aarau, Kollokationsklagen beim Bezirksgericht Aarau anhängig zu machen und zwar bis zum 1. Februar 1962, ansonst das Inventar und der Kollokationsplan als anerkannt gelten.

Beghären um Abtretung von Ansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG sind bei Vermeidung des Ausschlusses innert der gleichen Frist schriftlich dem Konkursamt Aarau einzureichen.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (77)

L'état de collocation des créanciers des faillites ci-dessous mentionnées peut-être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, chaque état de collocation sera considéré comme accepté.

Faillis:

1^o «Balik Vêtement», Ernest Balik, tous articles textiles pour dames, hommes et enfants, 49, rue de Monthoux (dp), 21, rue de Carouge (app), à Genève.

2^o Nicolet André Henri, entreprise pour l'extraction de sables et graviers et de terrassement, 46, rue J.J.-Rigaud, à Chêne-Bougeries.

Dans la faillite de Sieur Nicolet, l'inventaire contenant l'état des revendications et la liste des objets déclarés de stricte nécessité est également déposé. Les recours et demandes de cession doivent être déposés dans le même délai de dix jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (69)
 Gemeinschuldner: Schmuki Edwin, mechanische Werkstätte, Ständstrasse 8, Bern.
 Datum des Schlusses: 11. Januar 1962.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (66)
 Par décision du 15 janvier 1962, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la clôture des faillites suivantes:

1° Agence immobilière Graf J.-P. SA, avenue de la Gare 44, à Lausanne;
 2° Société Cirox SA, rue de Bourg 17, à Lausanne.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (79)
 La liquidation de la faillite de Bersier Willy Emile, «Bersier vêtements», confection pour hommes, 5, rue Dancet (commerce), à Genève, a été clôturée par jugement du Tribunal de Première Instance rendu en date du 18 janvier 1962.

Sieur Bersier a été déclaré inexcusable.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (68)
 Par décision du 13 janvier 1962, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la révocation de la faillite de la société Sofindus SA, à Lausanne et ordonné la réintégration de celle-ci dans la libre disposition de ses biens.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gültigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Thurgau *Betriebsamt Kreuzlingen* (70³)

Einzig betreibungsamtliche Liegenschaftssteigerung

Schuldner: Tutzer Franz, Goethestrasse 27, St. Gallen.
 Liegenschaft und Zugehör: Parzelle Nr. 1497, E.-Bl. 2180, 8,83 a Gebäudegrundfläche, Hof und Garten mit Mehrfamilienhaus Nr. 350 IV, assck. per Fr. 126.000 und Mehrfamilienhaus Nr. 316 IV, assck. per Fr. 274.000 an der Paulstrasse 5 und 5 a, Kreuzlingen.

Betriebsamtliche Schätzung: Fr. 410.000.
 Die Verwertung wird verlangt infolge Betreibung des Pfandgläubigers im 4. Rang.

Steigerungstag: 6. März 1962, nachmittags 14.30 Uhr.
 Steigerungsort: Restaurant Weinberg, Romanshornstrasse 23, Kreuzlingen.
 Eingabefrist: bis 12. Februar 1962.

Vor dem Zuschlag ist eine Anzahlung von Fr. 5000 zu leisten.
 Auflage der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Bureau des Betriebsamtes Kreuzlingen vom 19. Februar 1962 bis 1. März 1962.

Kreuzlingen, den 16. Januar 1962. Betriebsamt Kreuzlingen.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Untersuchungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Ct. du Valais *Arrondissement de Sierre* (73)

Débitur: Mudry Pierre, de Pierre, machines industrielles, Sierre.
 Date du jugement: 16 décembre 1961.
 Durée du sursis: 4 mois.
 Commissaire au sursis: M^e Adelphe Salamin, avocat, Sierre.
 Délai pour les productions: 20 jours.
 Assemblée des créanciers: salle annexe du Café National, à Sierre, le 20 février 1962, à 16 heures.
 Examen des pièces: Pendant 10 jours avant l'assemblée des créanciers au bureau de l'office des poursuites, à Sierre.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L.P. 306, 308, 317.)

Kt. Schaffhausen *Kantonsgericht Schaffhausen* (74)

Die 11. Zivilkammer des Kantonsgerichtes Schaffhausen hat mit Entscheidung vom 19. Dezember 1961 den Nachlassvertrag, wonach

Büchel Arthur,

Koeh und Wirt, vormals Restaurant Hotel Rheinfeld, Zentralstrasse, Neuhausen am Rheinfeld, seinen Kurrentgläubigern per Saldo ihrer Ansprüche

seine Aktiven abtritt und ihnen eine Mindestdividende von 20 % der Forderung garantiert und sichergestellt hat, bestätigt. Dieser Entscheid ist rechtskräftig.

Schaffhausen, 17. Januar 1962. Dr. G. Bosonnet, Gerichtsschreiber.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Lausanne* (80)

Dans son audience du 13 janvier 1962, le président du Tribunal du district de Lausanne a homologué le concordat présenté à ses créanciers par

Wildbolz Marc,

anciennement café-glaçier, à Lausanne, actuellement domicilié à Pully.

Lausanne, 18 janvier 1962. Le commissaire: Max Luisier, préposé

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

In der heutigen Nummer erscheinen ausser den Stiftungs-Publikationen ausnahmsweise auch solche betreffend den allgemeinen Teil.

Outre les publications concernant les fondations, ce numéro contient exceptionnellement des publications de la partie générale.

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Glarus, Zug, Fribourg, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzel A.-Rh., St. Gallen, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

10. Januar 1962.

Personalfürsorgestiftung der Primagro A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 146 vom 25. Juni 1955, Seite 1672). Laut vom Bezirksrat Zürich am 1. Dezember 1961 als Aufsichtsbehörde gefasstem Beschluss ist diese Stiftung gemäss Art. 88, Abs. 1, ZGB, aufgehoben. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird daher im Handelsregister gelöscht.

10. Januar 1962. **Personalstiftung der Firma F. Frutiger & Co., Winterthur**, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 27. Dezember 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma F. Frutiger & Co., in Winterthur, sowie dieser wirtschaftlich nahestehender weiterer Unternehmungen, und allenfalls deren Hinterbliebene und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unversehelter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Edwin Frutiger, von Oberhofen (Bern), in Winterthur, einziges Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Breitstrasse 68, Winterthur (bei der Firma E. Frutiger & Co.).

11. Januar 1962.

Unterstützungsfonds der Schweizerischen Wagons- & Aufzügefabrik A.G. Schlieren-Zürich, in Schlieren (SHAB. Nr. 218 vom 17. September 1960, Seite 2695). Die Unterschrift von Alois Benz ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Hans Leu, von Altdorf (Schaffhausen), in Schlieren, Mitglied des Stiftungsrates.

12. Januar 1962.

Personalstiftung der Firma J. Baenziger A.G., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 20. Dezember 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Firma J. Baenziger A.G., in Zürich, und allenfalls deren Hinterbliebene und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unversehelter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Jakob Bänziger, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, und Madeleine Bänziger, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Seestrasse 11, Zürich 2/27 (bei der Firma J. Baenziger A.G.).

12. Januar 1962.

Wohlfahrtsfonds der Firma SKF Kugellager-Aktiengesellschaft, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 16. November 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der SKF Kugellager A.G., in Zürich, und deren Angehörige im Falle von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit und anderen unversehuldeten Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 2 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Ernst Gamper, von Aarau, in Zürich, Präsident, und Hans Lutz, von Winterthur, in Erlenbach (Zürich), Vizepräsident des Stiftungsrates. Die Genannten führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Falkenstrasse 28 in Zürich 8 (bei der SKF Kugellager A.G.).

13. Januar 1962.

Fürsorgestiftung der Elektron A.G., Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 22. Dezember 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma Elektron Aktiengesellschaft, in Zürich, und allenfalls deren Hinterbliebene und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unversehelter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien: Walter Engel, von Basel, in Oberrieden, Präsident des Stiftungsrates; Wilhelm Geier, von Zürich und Ramsen (Schaffhausen), Schriftführer, und Heinz Eberhard, von Utzensdorf (Bern), in Zürich, Beisitzer. Domizil: Seestrasse 31, Zürich 2 (bei der Firma Elektron Aktiengesellschaft).

Bern - Berne - Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

9. Januar 1962.

Personalfürsorgestiftung der Tuchfabrik Belp AG, in Belp (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1957, Seite 1751). Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Wilhelm Alfred Lauz, von Rohrbaeh, in Bern, als Präsident; Hans Roskamp, von Zürich, in Belp, sowie Walter Jakob, von Lauperswil, in Belp, als Beisitzer. Jean Roskamp, Josef Bernhard Roskamp und Eugen Fuchter sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Bern

11. Januar 1962.

Alters- und Fürsorgekasse für die Angestellten der Firma Ed. Berther, Papiere en gros, in Bern (SHAB. Nr. 122 vom 30. Mai 1959, Seite 1540). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. Oktober 1961, genehmigt durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde am 8. November 1961 und den Regierungsrat des Kantons Bern am 28. November 1961, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Alters- und Fürsorgekasse für die Angestellten der Firma Ed. Berther, Inkaber H. Marti, Papiere en gros**. Die Stiftung wird vertreten durch Hugo Marti, von Zürich und Kienberg, in Zollikofen, Präsident (neu), und Otto Rutishauser, Aktuar (bisher), die Kollektivunterschrift führen. Die Unterschrift des Edwin Berther ist erloschen.

Bureau Biel

10. Januar 1962.

Personal-Fürsorgestiftung Schlupe-Scherrer-Etampes, in Biel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 1. Dezember 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Einzelfirma «Schlupe-Scherrer-Etampes», in Biel, im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst und Arbeitslosigkeit. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern, von denen wenigstens eines aus dem Kreise der begünstigten Arbeitnehmer gewählt werden muss. Der Stiftungsrat besteht gegenwärtig aus: Margrit Schlupe geb. Scherrer, von Lüterkofen (Solothurn), in Biel, Präsidentin; Eduard Schlupe, von Lüterkofen (Solothurn), in Biel, Sekretär; Albert Schlupe, von Lüterkofen (Solothurn), in München, und Heinz Kauz, von Wyssachen, in Biel. Margrit Schlupe geb. Scherrer führt Einzelunterschrift. Eduard Schlupe, Albert Schlupe und Heinz Kauz zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Freiestrasse 46, bei der Stifterfirma Schlupe-Scherrer-Etampes.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

15. Januar 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma E. Ranseier & Söhne, in Grosshöchstetten (SHAB. Nr. 283 vom 2. Dezember 1961, Seite 3512). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. November 1961 wurde mit Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 22. Dezember 1961 die Stiftungsurkunde vom 31. Oktober 1961 geändert. Die Stiftung bezweckt die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen: an den Arbeitnehmer im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst und Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst; an den Arbeitnehmer im Falle von Krankheit, Unfall oder Invalidität des Ehegatten, der Eltern oder der minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder des Arbeitnehmers; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen; an den Bau, Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtsheimen oder ähnlichen Einrichtungen zugunsten des Personals des Arbeitgebers. Im Stiftungsrat von drei Mitgliedern muss mindestens ein Mitglied aus dem Kreis der Destinatäre vertreten sein. Die übrigen publikationspflichtigen Tatsachen erfahren keine Änderung.

Bureau Trachselwald

13. Januar 1962. **Personalfürsorgestiftung der Firma H. Hofstetter**, in Dürrenroth (SHAB. Nr. 215 vom 14. September 1957, Seite 2432). Daniel Gerber ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Otto Herzig, von Lotzwil, in Schmidgen-Mühleweg, Gemeinde Walterswil. Je 2 Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen zu zweien.

Glarus - Glaris - Glarona

11. Januar 1962.

Pensionskasse der Textil-Aktiengesellschaft, in Schwanden. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 4. Januar 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die bei der Textil-Aktiengesellschaft vormals J. Paravicini, in Schwanden, tätigen Arbeitnehmer und deren Angehörige und Hinterlassene sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern. Die Stiftung wird mit Kollektivunterschrift vertreten durch Fritz Hauser, von Näfels, in Schwanden, Präsident, und Emil Legler, von Diesbach (Glarus), in Schwanden. Domizil: bei der Firma «Textil-Aktiengesellschaft» vorm. J. Paravicini.

11. Januar 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Fritz Luchsinger, Möbel- und Bauschreinerei, in Schwanden. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Dezember 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma, ihrer Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern. Die Stiftung wird vertreten durch Einzelunterschrift des Präsidenten Fritz Luchsinger, von und in Schwanden, sowie durch Kollektivunterschrift der beiden übrigen Mitglieder: Robert Luchsinger, von und in Schwanden, und Hans Staub, von Bilten, in Schwanden. Domizil: bei der Firma «F. Luchsinger, Möbelschreinerei, Innenausbau».

11. Januar 1962.

Personalfürsorgestiftung der Textil-Aktiengesellschaft vormals J. Paravicini, in Schwanden Kt. Glarus, in Schwanden (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1945, Seite 1423). Henri Brunner ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

11. Januar 1962.

Marientkrete Mollis, in Näfels (SHAB. Nr. 301 vom 22. Dezember 1956, Seite 3276). Josef Landolt-Müller, Vizepräsident, ist infolge Todes und Jakob Stäger, Aktuar, infolge Wegzuges aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neuer Vizepräsident ist Eugen Hauser-Landolt, von und in Näfels, und neuer Aktuar Jakob Fäh, von Zürich und Amden, in Näfels. Sie zeichnen zu zweien unter sich oder mit dem Präsidenten.

Zug - Zoug - Zugo

13. Januar 1962.

Fürsorgestiftung der Angestellten der Spinnereien Aegeri, in Unterägeri (SHAB. Nr. 118 vom 22. Mai 1954, Seite 1332). Fritz Schuler-Walther ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen

Präsidenten des Stiftungsrates wurde Emil Gut, von Reiden, in Baar, gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

13. Januar 1962.

Fürsorge-Stiftung der Spinnereien Aegeri, in Unterägeri, Fürsorge für die Arbeiterschaft der Spinnereien Aegeri usw. (SHAB. Nr. 118 vom 22. Mai 1954, Seite 1332). Fritz Schuler-Walther ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Präsidenten des Stiftungsrates wurde Emil Gut, von Reiden, in Baar, gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

Freiburg - Fribourg - Friborgo

Bureau de Fribourg

12. janvier 1962.

Caisse de retraite en faveur du personnel de la Maison Dyna S.A., à Fribourg. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 14 décembre 1961, une fondation. Elle a pour but l'assurance du personnel de l'entreprise contre les conséquences économiques de la vieillesse et de la mort, par le versement de pensions ou de capitaux aux bénéficiaires-cotisants et à leurs ayants-droit. La caisse est administrée par un conseil de fondation composé de trois membres au moins et de deux suppléants. Deux membres et un suppléant sont nommés par l'entreprise et un membre et un suppléant sont choisis par les bénéficiaires-cotisants et pris parmi eux. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président et d'un membre du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Claude Blancpain, de Villeret (Jura bernois), à Fribourg, président; Erwin Haag, de Diessenhofen, à Fribourg, secrétaire; Joseph Aebischer, de Schmittlen, à Fribourg, trésorier. Adresse: 50, route de la Fonderie, dans les bureaux de la maison Dyna S.A.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

13. Januar 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma F.B. Hatebur Basel, in Basel (SHAB. Nr. 54 vom 5. März 1955, Seite 620). Durch Urkunde vom 22. Dezember 1961 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 28. Dezember 1961 das Stiftungsstatut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorgestiftung der Firmen F.B. Hatebur und F.B. Hatebur A.G.** Die Stiftung bezweckt nun auch die Fürsorge für das Personal der Firma «F.B. Hatebur A.G.» sowie für dessen Angehörige und Hinterbliebene. Neues Domizil: Spiegelgasse 4.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

9. Januar 1962.

Personalfürsorgestiftung der Habasit-Werk A.G., bisher in Basel (SHAB. Nr. 241 vom 13. Oktober 1956, Seite 2600). Die Stiftungsurkunde wurde am 15. September 1961 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 5. Januar 1962 geändert und der Sitz der Stiftung nach Reinach verlegt. Die Stiftung bezweckt den Schutz der Arbeitnehmer der Firma «Habasit-Werk A.G.» und ihrer Familienangehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles (infolge Alters, Todes, Krankheit oder Unfall). Einziges Organ der Stiftung ist der aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Alfred Dippold, dessen Unterschrift erloschen ist, ist ausgeschieden. Dem Stiftungsrat gehören nun an: Fernand Habegger, von Trub, jetzt in Biel (Basel-Landschaft), Präsident, der nun Einzelunterschrift führt; Max Kestenholz, von Basel, nun in Reinach (bisher), und Max Kleiner, von Basel, in Muttenz (neu), beide mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Schönmattestrasse 5 (bei der Stifterfirma).

13. Januar 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Heinrich Degen, in Läuflingen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 3. Januar 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma und allenfalls ihre Hinterbliebenen und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Dem aus mindestens zwei Mitgliedern bestehenden Stiftungsrat gehören an: Heinrich Degen-Schaub, von und in Läuflingen, Präsident, und Hans Peter Wagner, von und in Känerkinden. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Hauptstrasse 33 (bei der Stifterin).

13. Januar 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Gebr. Thommen, in Rümelingen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 1. Januar 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der Stifterfirma sowie für dessen Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Arbeitslosigkeit, Tod und unverschuldeter Notlage. Dem aus mindestens drei Mitgliedern bestehenden Stiftungsrat gehören an: Louis Thommen-Buser, in Buckten, Präsident; Robert Thommen-Buser, in Rümelingen, beide von Buckten, sowie Kurt Blapp-Widmer, von Tenniken, in Sissach, Sekretär. Sie zeichnen zu zweien. Hauptstrasse 67 (bei der Stifterin).

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

9. Januar 1962.

Richard & Emmy Bahr-Stiftung, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 129 vom 4. Juni 1960, Seite 1668). Aus dem Stiftungsrat sind Prof. Dr. Erich Sachers, Präsident, und Prof. Dr. Franz Huter, ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Dem Stiftungsrat gehören neu an: Prof. Dr. Engelbert Gutwenger, als Präsident, und Prof. Dr. Werner Heissel, als Mitglied; beide österreichische Staatsangehörige, in Innsbruck. Das Mitglied des Stiftungsrates René Corrodi führt Kollektivunterschrift entweder mit Prof. Dr. Engelbert Gutwenger oder mit Prof. Dr. Werner Heissel.

13. Januar 1962.

Witwen- und Waisestiftung für die Lehrerschaft des Kantons Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1915, Seite 518). An Stelle des aus der Stiftungskommission ausgeschiedenen Prof. Hugo Meyer, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde zum Präsidenten gewählt: Hans Steinegger, von Neunkirch, in Thayngen. Er zeichnet kollektiv mit dem Aktuar. Neues Stiftungsdomizil: Seewadelstrasse 23 (bei Hans Wanner, Stiftungsverwalter).

13. Januar 1962.

Angestellten-Wohlfahrtsfonds der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft Neuhausen am Rheinfall, in Neuhausen am Rheinfall (SHAB. Nr. 182 vom 8. August 1953, Seite 1939). Der Stiftungsrat hat an Franz Bühler, von Herblingen, in Schaffhausen, Kollektivunterschrift zu zweien erteilt. Er ist nicht Mitglied des Stiftungsrates.

13. Januar 1962.

Arbeiter-Pensionskasse der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft Neuhausen am Rheinfall, in Neuhausen am Rheinfall (SHAB. Nr. 182 vom 8. August 1953, Seite 1929). Das Stiftungsratsmitglied Franz Bühler, von Herblingen, in Schaffhausen, führt nun Kollektivunterschrift zu zweien.

Appenzell A.-Rh. - Appenzell Rh. ext. - Appenzello est.

15. Januar 1962.

Snalhan zum «Kasino» Herisau, in Herisau (SHAB. Nr. 140 vom 18. Juni 1960, Seite 1820). Die Unterschrift des früheren Präsidenten des Stiftungsrates, Hans Bänziger, ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist Ernst Schläpfer-Koller, von Trogen, in Herisau. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident des Stiftungsrates kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

12. Januar 1962.

Stiftung zugunsten der Angestellten und Arbeiter der Fabrik Heerhugg-Widnau der Société de la Viscoose Suisse, in Widnau (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1952, Seite 88). Die Unterschriften von Marie Weber und Emanuel Hoffmann sind erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt: Fritz von Goumoens, von Bern, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Peter Brändli, von La Chaux-de-Fonds und Oberbötzberg, in Widnau.

13. Januar 1962.

Mütterherathung der Wild Heerhugg AG., in Heerhugg, Gemeinde Balgach (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1958, Seite 2015). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 4. Dezember 1961 wurde die Stiftungsurkunde geändert und neu gefasst. Organe der Stiftung sind nun der Stiftungsrat, bestehend aus je einem Vertreter der beteiligten Gemeinden, einem Arzt und zwei Vertretern der Stifterfirma, sowie die Kontrollstelle. Die übrigen Änderungen betreffen die publizierten Tatsachen nicht. Die Unterschrift von Max Kreis, Präsident, ist erloschen. Der bisherige Aktuar Adolf Caspar wurde zum Geschäftsführer ernannt. Er führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurden in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt Dr. Martin Müller, von Winterthur, in Heerhugg, Gemeinde Au, Präsident, und Gertrud Pestalozzi, von Zürich, in Heerhugg, Gemeinde Au.

Aargau - Argovie - Argovia

9. Januar 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma W. Richner, Eidg. dipl. Schreinermeister, in Gränichen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 26. Dezember 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «W. Richner Eidg. dipl. Schreinermeister Gränichen», in Gränichen, oder für die Hinterbliebenen der Begünstigten gegen wirtschaftliche Folgen von Alter und Tod. Einziges Organ ist der aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Es gehören ihm an: Walter Richner-Klarer, von und in Gränichen, Präsident; Hans Lütli, von Rohrbach (Bern), in Gränichen, und Walter Richner-Wasser, von und in Gränichen. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Bureau der Firma, Ruus 515.

9. Januar 1962.

Personalfürsorgestiftung der Zofinger Taghlat A.-G., in Zofingen (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1958, Seite 3061). Die Unterschrift des Präsidenten des Stiftungsrates Alfred Groh-Grütter ist erloschen.

9. Januar 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Fritz Glaus & Co., in Aarau. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Dezember 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Kommanditgesellschaft «Fritz Glaus & Co., Hohlwass-Garage», in Aarau, oder für die Hinterbliebenen der Begünstigten gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Tod. Einziges Organ ist der aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Es gehören ihm an: Fritz Glaus, Präsident; Hanspeter Glaus, Vizepräsident; Rudolf Glaus, diese alle von Rüschegg (Bern), in Aarau; Hans Brunner, von Glattfelden (Zürich), in Unterefelden, und Paul Roth, von Erlinsbach, in Küttigen. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Die übrigen Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Bureau der Firma, Entfelderstrasse 8.

9. Januar 1962.

Stiftung für Sozialzwecke der Firma Müller A.-G., in Brugg (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1957, Seite 3200). In Anpassung an die heutige Firma der Stifterin wurde der Name dieser Stiftung mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 6. Januar 1962 geändert in Stiftung für Sozialzwecke der Georg Fischer A.G. Brugg.

9. Januar 1962.

Arbeiter-Rentenkasse der Müller A.G., in Brugg (SHAB. Nr. 217 vom 15. September 1956, Seite 2347). In Anpassung an die heutige Firma der Stifterin wurde der Name dieser Stiftung mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 6. Januar 1962 geändert in Arbeiter-Rentenkasse der Georg Fischer A.G. Brugg.

9. Januar 1962.

Krankenkasse der Firma Willi Suter, Wirkwaren- & Hemdenfabrik, in Zofingen (SHAB. Nr. 113 vom 17. Mai 1958, Seite 1361). Diese Stiftung wird gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 9. Dezember 1961 gelöscht, nachdem über das Stiftungsvermögen in anderweitiger Weise im Sinne seines Zweckes verfügt worden ist. Die Liquidation ist durchgeführt.

9. Januar 1962.

Pensionskasse des Schweizerischen Bauernverbandes, in Brugg (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1958, Seite 533). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. Dezember 1961 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 18. August 1961 wurde der Stiftungsakt vom 13. August 1955 geändert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

12. Januar 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Merz & Co. Strohh- & Filzstofffabrik Menziken, in Menziken. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. Januar 1962 eine Stiftung. Ihr Zweck besteht in der Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer der Firma «Merz & Co.», in Menziken, bei Krankheit, Invalidität oder im Alter und im Falle ihres Todes an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern, sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen sowie an weitere Erben, soweit es sich um den vom Destinatär selbst finanzierten Teil der Todesfallleistung handelt. Einziges Organ ist der aus zwei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Es gehören ihm an: Hans Merz, von und in Menziken, als Präsident, und Othmar Meier, von Kleinlützel (Solothurn), in Pfeffikon (Luzern), als Mitglied. Sie führen Kollektivunterschrift. Domizil: Bureau der Firma.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

15. Januar 1962.

Wohlfahrtsfonds für die Arbeiter der Firma Jos. Sallmann & Cie., in Amriswil (SHAB. Nr. 115 vom 18. Mai 1957, Seite 1348). Die Stiftungsurkunde ist mit

regierungsräthlicher Genehmigung vom 26. Dezember 1961 revidiert worden. Der Name lautet nun: Wohlfahrtsfonds für die Arbeiter der Sallmann A.G. Die Stiftung bezweckt die Unterstützung notleidender Arbeiter der Stifterfirma und deren Hinterbliebenen. Der Stiftungsrat besteht aus 5 Mitgliedern. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

15. Januar 1962.

Angestellten-Fürsorgestiftung der Firma Jos. Sallmann & Cie., in Amriswil (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1951, Seite 2976). Die Stiftungsurkunde ist mit regierungsräthlicher Genehmigung vom 26. Dezember 1961 revidiert worden. Der Name lautet nun: Angestellten-Fürsorgestiftung der Firma Sallmann A.G. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Lugano

11 gennaio 1962.

Fondo di previdenza per il personale della ditta Fratelli Tamhorini S.A., a Lugano. Sotto questa denominazione è stata costituita, mediante atto pubblico del 22 dicembre 1961, una fondazione che ha per scopo di alleviare, mediante la costituzione di un fondo di previdenza, le conseguenze economiche derivanti dalla malattia, dall'invalidità, dalla vecchiaia o dalla morte al personale della ditta «Fratelli Tamhorini S.A.», a Lugano, così come da alleviare la situazione economica di quel personale che dovesse cadere senza sua colpa in indigenza finanziaria. Con i suoi contributi la fondazione potrà altresì premiare l'opera particolarmente meritoria prestata da personale che da o per molti anni è stata o sarà alle dipendenze della ditta fondatrice. La fondazione è amministrata da un consiglio direttivo composto di 1 membri di cui due designati dal consiglio di amministrazione della fondatrice e due dal personale assicurato. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva a due del presidente con un membro. Attualmente il consiglio direttivo è così composto: Bruno Tamhorini di Antonio, da Cureggia, in Lugano, presidente; Rinaldo Tamhorini fu Rinaldo, da ed in Lugano; Luigi Biaggi fu Antonio, da Viganello, in Pregassona, segretario-cassiere, e Aldo Pulici di Luigi, da Crana, in Montagnola. Recapito della fondazione: Via Petrini 5, c/o la ditta fondatrice.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Nyon

11 janvier 1962.

Fondation en faveur du personnel de la maison Th. Mühlethaler S.A. à Nyon, à Nyon. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 4 mai 1961, une fondation. Elle a pour but de venir en aide par les moyens que son conseil juge appropriés aux employés et ouvriers de la société anonyme «Th. Mühlethaler S.A.», dont le siège est à Nyon, ainsi qu'à leurs familles, pour leur aider à faire face aux conditions économiques résultant notamment de la vieillesse, du décès, de la maladie, de l'accident, du manque de travail, de l'invalidité. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé d'un ou de plusieurs membres désignés par la maison fondatrice si elle seule contribue par des versements. Au cas où le personnel serait appelé à contribuer au financement de la fondation, le conseil comprendra un représentant au moins de ce personnel. La fondatrice désigne en outre deux contrôleurs. Le conseil de fondation est actuellement composé de: Marcel Calame, de Locle et Neuchâtel, à Lausanne, président; Louis Düvergey, de nationalité française, à Nyon, secrétaire, et Ernest Zutter, d'Uetendorf, à Nyon, membre, lesquels signent collectivement à deux. Adresse: chez Th. Mühlethaler S.A., à Nyon.

Bureau d'Orbe

10 janvier 1962.

Fondation immobilière du Signal en faveur du personnel des maisons Bourgeois frères et Cie S.A. Pignons S.A. les fils d'Auguste Maillefer S.A., à Ballaigues. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique, dressé le 5 décembre 1961, une fondation. Elle a pour but de mettre des logements à la disposition des employés et ouvriers des maisons Bourgeois frères et Cie S.A., Pignons S.A. et les fils d'Auguste Maillefer S.A. contre paiement de loyers modérés. Elle pourra procéder à toutes opérations mobilières ou immobilières s'y rapportant. Elle pourra également octroyer des subsides, des prêts simples ou garantis par hypothèques en faveur de personnes physiques ou morales qui prendraient envers elle l'engagement de mettre des logements économiques à la disposition du personnel des sociétés anonymes fondatrices. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de trois membres, nommés par les conseils d'administration des maisons fondatrices. Ces derniers désignent également trois contrôleurs. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Samuel Maillefer, de et à Ballaigues, président; Samuel Bourgeois, de et à Ballaigues, secrétaire; Paul Bourgeois, de et à Ballaigues, vice-président. Les bureaux de la fondation sont situés dans les bureaux de la société anonyme Pignons S.A., à Ballaigues.

Bureau de Vevey

11 janvier 1962.

Fondation de la Confrérie des Vignerons de Vevey, à Vevey. Sous ce nom il a été constitué, selon acte authentique et statuts du 30 décembre 1961, une fondation. Elle prend en charge les obligations assumées jusqu'à ce jour par la Confrérie des Vignerons en ce qui concerne l'encouragement et le perfectionnement de la culture de la vigne. En conséquence son but est d'organiser la visite des vignes soumises au contrôle de la Confrérie des Vignerons et de distribuer des récompenses aux vignerons qui se seront distingués dans leurs travaux. L'administration et la direction de la fondation sont confiées à un conseil de fondation composé des membres des Conseils de l'association de la Confrérie des Vignerons. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président et du secrétaire ou du caissier. David Dénéreaz, de Chardonne, Chexbres et Vevey, à Vevey, président (dénommé abbé); Alfred Loude, de Vevey, Genève et Mondon, à Vevey, vice-président; Emile Graf, de Leutwil et Vevey, à Vevey, secrétaire, et Pierre Beausire, de Grandson, à Vevey, caissier (dénommé connétable). Adresse de la fondation: rue d'Italie 43, dans les locaux de la Confrérie des Vignerons.

12 janvier 1962.

Fondation de Naut, à Corsier-sur-Vevey. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 31 octobre 1961, une fondation. Elle a pour but de donner, dans un esprit d'obéissance à Jésus-Christ, aux personnes atteintes dans leur équilibre nerveux et mental, à celles qui ont besoin de repos et à celles qui sont dans la détresse morale ou matérielle, à l'exception des malades conta-

gieux, les soins appropriés à leur état. A cet effet, elle accueille lesdites personnes dans les établissements qu'elle exploite, leur dispense les soins médicaux nécessaires, crée les conditions de leur rétablissement psychique et moral. Elle peut accepter comme employés ou aides de maison les personnes dont elle s'occupe ou s'est occupée, afin de leur donner la possibilité de s'épanouir dans un cadre qui leur convient. Pour faciliter la tâche de ses collaborateurs, elle peut organiser des cours de perfectionnement social, médical ou spirituel. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 5 à 9 membres, les premiers étant désignés par les fondateurs, les suivants par cooptation. Ce conseil est actuellement composé de Claude Hloyois, de Ballens, à Corsier-sur-Vevey, président; Colette Oehninger, de Neuchâtel et Hagenbueh (Zürich), à Corsier-sur-Vevey, secrétaire; René Monney, de Montreux, à Jongny; Louise Monney, de Montreux, à Jongny; Armand Monney, de Montreux, à Corsier-sur-Vevey. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président ou de la secrétaire et d'un autre membre du conseil. Adresse de la fondation: Clinique de Nant.

16 janvier 1962.

Fondation en faveur du personnel de Tyresoles (Suisse) S.A., à Vevey (FOSC. du 16 décembre 1961, page 3661). Suivant acte authentique du 20 décembre 1961, ratifié par l'autorité de surveillance le 5 janvier 1962, la fondation a modifié sa dénomination en **Fondation en faveur du personnel de Tyvalug S.A.** Les statuts sont modifiés en conséquence.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds

11 janvier 1962.

Fondation de la Maison Hunsperger et Cie, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 23 janvier 1960, N° 18). Par arrêté du 7 novembre 1961, du Conseil d'Etat de la République et Canton de Neuchâtel, l'acte de fondation a été révisé. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La fondation a pour but de répartir tout ou partie des revenus de ses biens aux employés et ouvriers de la maison «Hunsperger et Cie» qui deviendraient invalides à la suite de maladies ou d'accidents non couverts par les polices d'assurances de cette entreprise et que le comité jugerait dignes d'intérêt. En plus du but indiqué ci-dessus, la fondation garantit au personnel de l'entreprise des prestations en cas de retraite ou de décès en constituant au profit de chaque employé ou ouvrier qui lui en fait la demande, une police d'assurance sur la vie dont les primes seront payées moitié par l'entreprise, moitié par le personnel assuré, aux conditions prévues dans le règlement.

11 janvier 1962.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Schweizer et Schoepf S.A., à La Chaux-de-Fonds. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 29 décembre 1961, une fondation. Elle a pour but de venir en aide par les moyens que son conseil jugera appropriés, aux employés de la maison Schweizer et Schoepf S.A., en cas de décès à leur famille, pour faire face aux conséquences économiques résultant de la vieillesse, de l'invalidité, de la maladie, d'un accident, du service militaire, du chômage, de l'indigence imméritée, ainsi que du décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de trois à cinq membres nommés par le conseil d'administration de la maison fondatrice. Si les bénéficiaires versent des contributions à la fondation, ils choisissent eux-mêmes deux représentants choisis dans leur sein. Le conseil d'administration de la maison fondatrice désigne, en outre, un vérificateur des comptes, choisi en dehors du conseil de fondation. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Marcel Schweizer, président, et de: au Locle, Edouard Schoepf, secrétaire, d'Enges, à Montcressin, commune de Rochefort (Neuchâtel), et André Schoepf, d'Enges, à La Chaux-de-Fonds. Adresse de la fondation: Serré 91, dans les bureaux de la maison fondatrice.

12 janvier 1962.

Fondation en faveur du personnel de An Printemps Nouveautés S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 3 décembre 1955, N° 284). Henri-Louis Bloch, président du conseil de fondation, a démissionné; ses pouvoirs sont radiés. Marc Bloch, du Locle, à La Chaux-de-Fonds, a été nommé membre du conseil de fondation; il engagera celle-ci en signant collectivement avec les trois autres membres du conseil de fondation. Maurice-Samuel Bloch, jusqu'ici membre, a été nommé président. La fondation est toujours engagée par la signature collective de tous les membres du conseil de fondation.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

10 janvier 1962.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Manufacture de bonneterie de Fleurier S.A., à Fleurier (FOSC. du 28 septembre 1957, N° 227, page 2560). Max Leutwyler; René Reusser et Jean-Claude Reusser ne font plus partie du comité de direction; leurs pouvoirs sont éteints. Le comité est actuellement composé comme il suit: Emil Bosshard, d'Horgen, à Ebmatingen (Zürich), président; Marcel Baldinger, de Lengnau (Argovie), à Zurich, secrétaire; Angela Büeler-Müller, de Winterthur, à Zurich, membre. La fondation est engagée par la signature collective de deux membres du comité.

Genève - Genève - Ginevra

8 janvier 1962.

Fonds de prévoyance du personnel de la société Biscuits Pernot, société anonyme Genève, à Genève (FOSC. du 18 octobre 1958, page 2777). Le département de finances et contributions du canton de Genève, autorité de surveillance de la fondation, a constaté, par arrêté du 12 décembre 1961, sa dissolution et la clôture de sa liquidation. Elle est radiée d'office.

11 janvier 1962.

Fonds de prévoyance de la maison Ch. Jérôme et Cie, à Genève (FOSC. du 21 avril 1913, page 923). Nouveau nom: **Fondation de prévoyance de la Maison Ch. Jérôme et Cie, Mare Plojoux & Cie, succ.** Modifié: venir en aide au personnel de la maison «Ch. Jérôme et Cie, Mare Plojoux & Cie, succ.» ainsi qu'aux familles des membres de ce personnel, et de les prémunir dans la mesure du possible contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité, de la maladie, des accidents, du décès, du chômage et de la cessation d'emploi; la fondation peut s'intéresser au sort d'anciens employés. Acte constitutif modifié par arrêté du département des finances et contributions du canton de Genève du 30 septembre 1961. Les pouvoirs de Charles-Jules Jérôme sont radiés. Signature: individuelle de Marc-John Plojoux, jusqu'ici secrétaire, nommé président, Mare Bonnet, de Satigny à Genève, secrétaire, et Alfred Salzmann (inscrit), tous membres du conseil. Domicile: 13, rue Voltaire, chez Ch. Jérôme et Cie, Mare Plojoux & Cie, succ.

Allgemeiner Teil - Partie générale - Parte generale

Kantone / Cantons / Cantoni:

Luzern, Uri, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Schaffhausen, Appenzel A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel.

Luzern - Lucerne - Lucerna

10. Januar 1962.

Blusen- und Strickwaren A.G. Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 175 vom 31. Juli 1959, Seite 2159). Laut öffentlicher Urkunde vom 22. Dezember 1961 wurde das Grundkapital von Fr. 200 000 durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 300 000 erhöht. Der Erhöhungsbetrag ist liberiert durch Verrechnung von Forderungen gegen die Gesellschaft. Entsprechend wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital beträgt demnach Fr. 300 000, eingeteilt in 300 Namenaktien zu Fr. 1000; es ist voll liberiert.

10. Januar 1962. Lebensmittel und Genussmittel.

Adams Foods A.G., in Luzern. Laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 14. Dezember 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Kauf, Herstellung, Vertrieb und Verkauf von Lebens- und Nahrungsmitteln, unter anderem der Produkte der «Adams Corporation», in Beloit (Wisconsin, USA), ferner die Tätigkeit technischer und administrativer Beratungsdienste. Die Gesellschaft kann sich an andere Industrie- und Handelsunternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 1 000 000, eingeteilt in 1000 Namenaktien zu Fr. 1000. Es ist mit Fr. 250 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt; die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen schriftlich. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Arthur B. Adams, USA-Staatsangehöriger, in Beloit (Wisconsin, USA), Präsident mit Einzelunterschrift; Allan W. Adams, USA-Staatsangehöriger, in Beloit (Wisconsin, USA), mit Einzelunterschrift; Hans Keller, von Kloten und Luzern, in Luzern; Dr. Johann Müller, von Bueh und Wängi (Thurgau), in Zürich, und Dr. Hans Jenny, von Entlebuch und Buchrain, in Luzern, diese drei mit Kollektivunterschrift zu zweien. Adresse: Weggigasse 29 (bei lic. iur. Peter Achermann).

Uri - Uri - Uri

10. Januar 1962.

URMAG-Immobilien A.G., in Altdorf. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 5. Januar 1962 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den An- und Verkauf von Liegenschaften, die Ueberbauung von eigenen und fremden Grundstücken, die Vermietung von Liegenschaften, die Verwaltung und den Unterhalt von Gebäuden sowie die Finanzierung von Immobilien-Gesellschaften. Die Gesellschaft beabsichtigt, von der Bifang-Immobilien A.G., in Olten, das Grundstück HB 1178, Parzelle A, B und C in der Gemeinde Altdorf im Halte von total 4953 m² zum Preise von Fr. 320 000 käuflich zu erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000; es ist durch Barzahlung voll liberiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, sofern die Adressen bekannt sind, ausserdem durch eingeschriebenen Brief oder durch Uebergabe gegen Empfangsbescheinigung. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Albert Heer, von Trimbach (Solothurn), in Olten, als Präsident; Dr. Hans Braeher, von Rüegsau (Bern), in Biberist, als Vizepräsident, und Dr. Rolf Portmann, von Aeschi (Solothurn), in Olten, als Sekretär. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domicil: Bahnhofstrasse 65 (bei Fürspreh Franz Muheim).

10. Januar 1962.

Schmelzmetall A.G., in Gurtneilen (SHAB. Nr. 115 vom 19. Mai 1961, Seite 1431). Dem Betriebsleiter Dr. Leo Kiesebach, deutschen Staatsangehörigen, in Altdorf, wurde Kollektivprokura erteilt. Er zeichnet zu zweien mit allen Unterschriftsberechtigten.

Obwalden - Unterwald-le-haut - Unterwalden alto

9. Januar 1962. Ladeneinrichtungen.

Ernst Grau, in Sarnen. Inhaber der Firma ist Ernst Grau, von und in Zürich. Verkauf von Ladeneinrichtungen.

Nidwalden - Unterwald-le-bas - Unterwalden basso

9. Januar 1962. Kies, Transporte, Abbrucharbeiten usw.

Niederberger A.G., in Stans. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 9. Januar 1962 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb von Kieswerken, einer Abbruch-, Auto- und Baggerunternehmung sowie einer Bauunternehmung. Sie kann Liegenschaften, Autos und Baumaschinen erwerben und veräussern und sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 400 000, eingeteilt in 400 Inhaberaktien zu Franken 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sacheinlagevertrag vom 9. Januar 1962 aus den bisherigen Einzelfirmen «Fritz Niederberger», in Stans und Luzern, Aktiven von Fr. 2 540 082.40 und Passiven von Fr. 2 142 082.40. Für den Kaufpreis von Fr. 398 000 erhält der Sacheinleger 398 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen, sofern ihre Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Fritz Niederberger, von Dallenwil, in Stans, Präsident; Agnes Niederberger-Schleiss, von Dallenwil, in Stans, und Dr. jur. Werner Tappelet, von und in Zürich. Der Präsident Fritz Niederberger führt Einzelunterschrift; Agnes Niederberger-Schleiss zeichnet mit dem Prokuristen Peter Röllli, von Altbüren, in Stans, zu zweien. Geschäftslokal: Engelbergstrasse.

9. Januar 1962.

Alois Liembd, Autotransporte, in Hergiswil (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1949, Seite 575). Die Einzelfirma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

9. Januar 1962.

L. & W. Liembd, Autotransporte, in Hergiswil. Ludwig Liembd und Werner Liembd, beide von Büren, Gemeinde Oberdorf, in Hergiswil (Nidwalden), sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1962 ihren Anfang genommen hat. Führung eines Autotransport-Unternehmens.

9. Januar 1962. Korsetts, Textilien usw.

Frau Gertrud Booss, vorm. Ida Koch, in Stans. Inhaberin der Einzelfirma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Gertrud Booss geb. Weibel, von Lauperswil (Bern), in Stans, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Erich Booss. Die Firma erteilte Einzelprokura an Erich Booss-Weibel, von Lauperswil (Bern), in Stans. Fabrikation von und Handel mit Korsetts, Hüft-haltern, Textilwaren und Haushaltartikeln; Vertretungen. Brühl.

10. Januar 1962. Chemisch-technische Produkte.

Rodi-Produkte S. Roos, in Hergiswil. Inhaberin der Einzelfirma ist Susy Roos, von Hasle (Luzern), in Hergiswil (Nidwalden). Herstellung und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten. Bergstrasse.

10. Januar 1962. Corsets usw.

Daliba S.A., in Stansstad, Fabrikation und Vertrieb von Korsetts, Büstenhaltern sowie Bade- und Strandbekleidung. (SHAB. Nr. 75 vom 31. März 1958, Seite 894). Neue Adresse: Ausserfeld.

10. Januar 1962. Bauten.

A. Marti & Cie. A.-G. Luzern, Filiale Stans, in Stans, Bauarbeiten jeder Art (SHAB. Nr. 1 vom 5. Januar 1959, Seite 3). Das Geschäftslokal befindet sich bei Leo Camenzind-Imfeld, Langmattring 40.

Glarus - Glaris - Glarona

9. Januar 1962. Metzgerei.

Kaspar Hösli-Landert, in Glarus, Metzgerei und Wursterei (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1923, Seite 1875). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

9. Januar 1962. Metzgerei.

Rudolf Hösli-Bähler, in Glarus. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Hösli-Bähler, von und in Glarus. Metzgerei, Handel mit allen einschlägigen Produkten. Abläschstrasse 58.

9. Januar 1962.

Autobetrieb Kerenzberger, E. Niederer, in Filzbach, Postautobetrieb Mollis-Mühlehorn und Fernfahrten für Personen und Güter (SHAB. Nr. 217 vom 17. September 1957, Seite 2459). Geschäftsnatur: Postautobetrieb Mollis-Mühlehorn, Fernfahrten für Personen und Güter, Reparaturwerkstatt für Lastwagen und Baumaschinen.

9. Januar 1962.

Maschinenfabrik & Giesserei Netstal A.-G., in Netstal, Maschinenfabrik und Giesserei, Beteiligung bei andern Unternehmungen der Metallbranche, Handel mit Produkten dieser Branche (SHAB. Nr. 75 vom 30. März 1961, Seite 905). Kollektivprokura wurde erteilt an Josef Zeller, von Quarten (St. Gallen), in Weesen (St. Gallen). Er zeichnet zu zweien. Otto Noser und Dr. Max Egger führen nun erweiterte Prokura im Sinne von Art. 459 OR, zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

9. Januar 1962. Beteiligungen.

Seiga, in Glarus, Aktiengesellschaft, Verwaltung von Beteiligungen an industriellen und kommerziellen Unternehmungen irgendwelcher Art, namentlich an Fabrikations- und Handelsunternehmungen der Textilbranche (SHAB. Nr. 270 vom 17. November 1961, Seite 3357). Malcolm Mc Dougall und Richard Gütermann sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen.

9. Januar 1962.

Immobilien-Gesellschaft «Sulima», in Glarus, Genossenschaft (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1961, Seite 3264). Karl Gämperle-Müller, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident mit Einzelunterschrift ist Hans Huber-Mayer, von Hemberg (St. Gallen), in Rüschlikon (Zürich). Der Sekretär Walter Jakob Guyer wohnt nun in Schönengrund (Appenzell A.-Rh.).

9. Januar 1962. Buchbinderei usw.

Jos. Lochschmidt, Hch. Kundert's Nachfolger, in Schwanden, Buchbinderei, Papeterie, Kartonage, Papierverarbeitung (SHAB. Nr. 301 vom 28. Dezember 1959, Seite 3608). Das Zivilgericht des Kantons Glarus als Konkursgericht hat durch Urteil vom 2. November 1961 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

9. Januar 1962.

Administration et Participations S.A., in Glarus, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an kaufmännischen, industriellen oder finanziellen Unternehmungen, insbesondere durch den Ankauf von Aktien oder Obligationen usw. (SHAB. Nr. 171 vom 26. Juli 1954, Seite 1936). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 14. November 1961 hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Nach Angaben der Beteiligten ist die Liquidation bereits durchgeführt. Die Gesellschaft kann jedoch mangels Zustimmung der Eidg. Steuerverwaltung und der Kantonalen Wehrsteuerverwaltung noch nicht gelöscht werden.

9. Januar 1962. Beteiligungen.

Apufoca AG., in Glarus, Beteiligung an Betrieben der Metallverarbeitung usw. (SHAB. Nr. 291 vom 14. Dezember 1959, Seite 3451). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 4. Dezember 1961 hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Nach Angaben der Beteiligten ist die Liquidation bereits durchgeführt. Die Gesellschaft kann jedoch mangels Zustimmung der Eidg. Steuerverwaltung noch nicht gelöscht werden.

9. Januar 1962. Wirtschaftsinformationen usw.

Finerva AG., in Glarus, Beteiligung an Informationsdiensten im In- und Ausland, sowie selbständige Beschaffung von Wirtschaftsinformationen usw. (SHAB. Nr. 274 vom 24. November 1959, Seite 3219). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 29. Dezember 1961 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht durch Ausgabe von 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Grundkapital beträgt nun Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000.

9. Januar 1962.

Luxury Palace Hotels Holding S.A., in Glarus, Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmungen irgendwelcher Art, insbesondere auf dem Gebiete der Luxus-Hotels ausserhalb des Kantons Glarus usw. (SHAB. Nr. 267 vom 14. November 1960, Seite 3247). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 28. Dezember 1961 wurde das Aktienkapital von Fr. 160 000 auf Fr. 400 000 erhöht durch Ausgabe von 2400 Inhaberaktien zu Fr. 100. Der Erhöhungsbetrag wurde voll liberiert durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Grundkapital beträgt nun Fr. 400 000 und ist eingeteilt in 4000 Inhaberaktien zu Fr. 100.

11. Januar 1962.

«Hefima» Immobilien-Gesellschaft, in Glarus. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft mit dem Zweck, insbesondere ihren Mitgliedern preiswürdige und zweckmässige Wohngelegenheiten und Geschäftsräumlichkeiten zu verschaffen und zu verwalten. Es werden Anteilscheine zu Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die Statuten datieren vom 2. Januar 1962. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören demselben an: Fritz Herzog, von Jaberg (Bern), in Seuzach (Zürich), Präsident; Marie Herzog-Hadorn, von Jaberg (Bern), in Seuzach (Zürich), Vizepräsidentin, und Carlo Valsecchi, von und in Elgg (Zürich), Sekretär. Der Präsident zeichnet einzeln, die beiden andern zu zweien. Rechtsdomizil: bei FIDUSA (A.G.), Kirchweg 4.

11. Januar 1962.

«Paxima» Immobilien-Gesellschaft, in Glarus. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft mit dem Zweck, insbesondere ihren Mitgliedern preiswürdige und zweckmässige Wohngelegenheiten und Geschäftsräumlichkeiten zu verschaffen und zu verwalten. Es werden Anteilscheine zu Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die Statuten datieren vom 2. Januar 1962. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören demselben an: Robert Weilenmann, von Hofstetten (Zürich), in Winterthur, Präsident; Fritz Herzog, von Jaberg (Bern), in Seuzach (Zürich), Vizepräsident, und Walter Jakob Guyer, von Uster, in Schönengrund (Appenzell A.-Rh.), Sekretär. Sie zeichnen zu zweien. Rechtsdomizil: bei FIDUSA (A.G.), Kirchweg 4.

Zug - Zoug - Zugo

10. Januar 1962. Schweissverfahren für Kompressoren.

Secce S.A., in Zug, Entwicklung von und technische Beratung für Schweissverfahren für hermetische Kompressoren usw. (SHAB. Nr. 305 vom 28. Dezember 1960, Seite 3733). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 9. Januar 1962 wurden die 50 Inhaberaktien in 50 Namenaktien mit gleichem Nennwert umgewandelt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

10. Januar 1962. Zellulose, Papier, Verpackungsmaterialien.

Mead Pulp & Paper AG, in Zug. Handel mit Grundstoffen, Halbfabrikaten und Fertigfabrikaten der Papier- und Verpackungsindustrie usw. (SHAB. Nr. 270 vom 17. November 1961, Seite 3357). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 5. Januar 1962 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Gesellschaft bezweckt: Handel mit Waren der Zellulose-, Papier-, Karton- und Verpackungsindustrie; Erwerb, Kauf, Verwertung und Veräusserung von Patenten, Lizenzen, Konzessionen, Verfahren, Handelsmarken und ähnlichen Rechten auf dem Gebiete der Papier- und Verpackungsindustrie.

Freiburg - Fribourg - Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

10. janvier 1962. Matériaux de construction, transports, etc.

E. Glasson & Cie S.A., à Bulle, commerce de matériaux de construction, des engrais, des vins et des transports de marchandises (FOSC. du 28 août 1953, N° 199, page 2070). Simon Glasson, décédé, n'est plus président; sa signature est radiée. Claude Glasson, inscrit comme administrateur, est président du conseil d'administration et Jean Tomadini, administrateur et directeur, est vice-président et directeur général. Pierre Rime, de Charmey, à Bulle, a été nommé directeur. La société est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil et du directeur.

10. janvier 1962. Ferblanterie, installations sanitaires, etc.

Les fils d'Alfred Aeschlimann, à Bulle, ferblanterie, couverture, installations sanitaires, paratonnerres, société en nom collectif (FOSC. du 7 février 1945, N° 31, page 311). La société a été dissoute par suite de décès de l'associé Frédéric Aeschlimann. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

10. janvier 1962. Ferblanterie, installations sanitaires, etc.

Joseph Aeschlimann, à Bulle. Le chef de la raison est Joseph Aeschlimann, feu Alfred, de Langnau i. E., à Bulle. Ferblanterie, couverture, installations sanitaires. Rue de la Lécheretta.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

10. Januar 1962. Tische und Kleinföbel.

Dietiker & Co. A.-G., in Stein am Rhein, Stuhl-, Tisch- und Kleinföbel-fabrik (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1961, Seite 560). Die Prokura von Hans Steffen ist erloschen.

10. Januar 1962.

Milchproduzenten-Genossenschaft Schaffhausen und Umgebung, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1950, Seite 511). Jean Meister, Präsident, ist infolge Todes aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident in die Verwaltung gewählt: Fritz Siegerist, von und in Schaffhausen; er führt Kollektivunterschrift mit dem Kassier oder Aktuar.

10. Januar 1962. Autotransporte.

E. Theiler & Sohn, in Schaffhausen, Autotransporte (Güter), Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 216 vom 15. September 1961, Seite 2688). Diese Gesellschaft ist seit dem 31. Dezember 1961 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

10. Januar 1962. Autotransporte.

Theiler & Niederer, in Schaffhausen. Richard genannt Walter Theiler, von Spiez, in Schaffhausen, und Robert Niederer, von Heiden, in Langwies, Gemeinde Feuerthalen (Zürich), sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1962 begonnen hat. Die Gesellschaft wird vertreten durch die beiden Gesellschafter, welche Kollektivunterschrift führen. Autotransporte (Güter). Splügenstrasse 18.

Appenzell A.-Rh. - Appenzell Rh. ext. - Appenzello est.

9. Januar 1962.

Molkereigenossenschaft Heiden, in Heiden (SHAB. Nr. 174 vom 29. Juli 1958, Seite 2068). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Ernst Graf, welcher aus der Verwaltung ausgeschieden ist, ist erloschen. Neuer Präsident ist Franz Fuster, von Appenzell, in Heiden, bisher Aktuar. Als neues Verwaltungsmittglied und Aktuar wurde gewählt: Konrad Sonderegger, von Wolfhalden, in Heiden. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

3. Januar 1962.

Gebr. Krättli, Baugeschäft, in Trübbach, Gemeinde Wartau, Hoch- und Tiefbau, Zimmerei, Schreinerei, Glaseri (SHAB. Nr. 275 vom 24. November 1937, Seite 2601). Diese Kollektivgesellschaft wird infolge Auflösung nach beendeter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Nachfolgefirma «Peter Krättli Baugeschäft AG.», in Trübbach.

3. Januar 1962.

Peter Krättli Baugeschäft AG., in Trübbach, Gemeinde Wartau. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 22. Dezember 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Uebernahme und Weiterführung der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gebr. Krättli, Baugeschäft», in Trübbach, Hoch- u. Tiefbau, Zimmerei, Schreinerei, Glaseri, einschliesslich Erwerb von Beteiligungen und Grundeigentum. Das Grundkapital beträgt Fr. 65 000, eingeteilt in 130 Namenaktien zu Fr. 500, die für Fr. 60 000 durch Sacheinlagen und für Fr. 5 000 durch Bareinzahlung voll libertiert sind. Gemäss Sacheinlagevertrag vom 21. Dezember 1961 und Bilanz per 31. Dezember 1960 übernimmt die Gesellschaft von der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gebr. Krättli, Baugeschäft», in Trübbach, Gemeinde Wartau, sämtliche Aktiven für Fr. 864 488.95 und sämtliche Passiven für Fr. 797 341.69, mit einem Aktivenüberschuss von Fr. 67 147.26. Für diesen werden 120 voll libertierte Aktien zu Fr. 500 ausgehändigt und Fr. 7147.26 auf Kontokorrent gutgeschrieben. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Peter Krättli, in Trübbach, Gemeinde Wartau, Präsident mit Einzelunterschrift; Hanspeter Krättli, in Trübbach, Gemeinde Wartau, Schriftführer, und Johann Krättli, in Azmoos, diese mit Kollektivunterschrift zu zweien, alle von Igis (Graubünden).

9. Januar 1962. Liegenschaften.

Lindenhof AG, Oberuzwil, in Oberuzwil. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 9. Januar 1962 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Bau, den Betrieb und die Verwaltung von Liegenschaften. Sie kann sich an andern Unternehmen beteiligen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss öffentlich beurkundetem Kaufvertrag vom 8. Januar 1962 von Hans Moosmann, Paul Moosmann und Helen Moosmann die Liegenschaft «Linde», Parzelle Nr. 395, in Oberuzwil, zum Kaufpreis von Fr. 220 000, gegen Uebernahme der Grundpfandschulden im Betrage von Franken 122 000 und Barzahlung von Franken 98 000. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Hans-Rudolf Kunz, von Diemtigen (Bern), in Uzwil, Gemeinde Henau. Geschäftsdomizil: Freudenbergstrasse 12 (beim Verwaltungsrat).

9. Januar 1962. Kunststoffherzeugnisse.

Formplast G.m.b.H., bisher in Basel (SHAB. Nr. 178 vom 4. August 1959, Seite 2188). Gemäss Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 11. September 1961 wurde der Sitz nach Buchs (St. Gallen) verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit und die Herstellung von Erzeugnissen aus Kunststoffen aller Art. Sie kann sich an andern Geschäften beteiligen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 22. Juni 1959. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Heinrich Kossmann, deutscher Staatsangehöriger, in Vaduz (Fürstentum Liechtenstein), mit einer Stammeinlage von Fr. 14 000 und das «Kuwa Establishments», Anstalt in Vaduz (Fürstentum Liechtenstein), mit einer Stammeinlage von Fr. 6000. Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind wie bisher: Heinrich Kossmann, Gesellschafter, und Dr. Paul Salathé, von Basel, in Arlesheim. Geschäftsdomizil: Villa Montana, Kapellstrasse.

9. Januar 1962.

Kredit und Anlagen A.G. (Crédit et Placements S.A.) (Credit and Investment Co. Ltd.), in St. Gallen, Finanzierungen insbesondere von Teilzahlungsgeschäften, Beteiligungen an Unternehmungen aller Art usw. (SHAB. Nr. 297 vom 21. Dezember 1959, Seite 3535). Neu wurde als Delegierter in den Verwaltungsrat gewählt Otto E. Stadler, von Kirchberg (St. Gallen), in St. Gallen. Er ist nicht mehr Direktor und führt statt Einzelunterschrift nun Kollektivunterschrift zu zweien. Das bisherige einzige Mitglied Reinhold Gschwend wurde zum Präsidenten ernannt und führt nun Kollektivunterschrift zu zweien. Augusta Kellenberger führt statt Einzelprokura nun Kollektivprokura zu zweien.

9. Januar 1962. Stickereien.

Theodor Locher & Co., in St. Gallen, Fabrikation und Export von Stickereien (SHAB. Nr. 11 vom 16. Januar 1959, Seite 152), Kollektivgesellschaft. Alex Bauer ist per 31. Dezember 1961 aus der Gesellschaft ausgeschieden.

9. Januar 1962. Spenglerei usw.

Hans Muggli, in Wildhaus. Inhaber der Firma ist Hans Andreas Muggli, von Egg (Zürich), in Wildhaus. Spenglerei, sanitäre Anlagen, Heizungen, Blitzschutzanlagen. Bildtollen.

10. Januar 1962.

Bodensee-Toggenburgbahn, in St. Gallen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 170 vom 24. Juli 1961, Seite 2165). Eduard Rüfenacht ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Louis Frey, von Muri (Aargau), in Bern. Er ist nicht zeichnungsberechtigt.

10. Januar 1962.

Hartchrom AG., in Steinach, Betrieb einer Verchromungsanstalt und Vornahme aller technischen und dekorativen Metallveredlungen auf galvanischer Basis usw. (SHAB. Nr. 269 vom 18. November 1959, Seite 3164). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Otto Dudli, von Oberbüren, in St. Gallen.

10. Januar 1962.

Imprägnieranstalt A.G. Gossau, in Gossau, Betrieb eines Holz-Imprägnierwerkes usw. (SHAB. Nr. 117 vom 22. Mai 1956, Seite 1304). Walter Leuenberger, Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt nun in Gossau (St. Gallen).

10. Januar 1962. Hoch- und Tiefbau.

Franco Salina, in St. Gallen, Gemeinde Thal. Inhaber der Firma ist Franco Umberto Salina, von Rebstein, in St. Gallen, Gemeinde Thal. Bauunternehmung, Hoch- und Tiefbau. Hauptstrasse.

10. Januar 1962. Gasthof.

Frau M. Büsser-Zuppiger, in Eschenbach, Gasthofbetrieb zum «Sternen» (SHAB. Nr. 56 vom 10. März 1953, Seite 563). Diese Firma ist infolge Verpachtung des Geschäftes erloschen.

10. Januar 1962. Gasthof.

Frau Marie Zimmermann «Sternen», in Eschenbach. Inhaberin der Firma ist Witwe Marie Zimmermann-Züger, von Ruswil (Luzern), in Eschenbach. Gastwirtschaft. Oberdorf.

Graubünden - Grisons - Grigioni

2. Januar 1962. Waren aller Art.

Datura GmbH, in Chur, Handel mit Waren aller Art (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1961, Seite 828). Max Neidhart tritt von seiner Stammeinlage von Fr. 10 000 je einen Betrag von Fr. 1000 an die neuen Gesellschafter Karl Schmid und Otto Zipperlein, beide deutsche Staatsangehörige, in Ettlingen (Deutschland), ab. Seine Stammeinlage beträgt demnach nur noch Fr. 8000. Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Gesellschafterversammlung vom 15. Dezember 1961 wurden die Statuten entsprechend revidiert.

10. Januar 1962.

Julier Holding GmbH, in St. Moritz (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1961, Seite 2053). Die Stammeinlage von Karl Diehl ist von Fr. 450 000 auf Franken 1 450 000 erhöht worden. Karl Diehl hat in den Statuten näher bezeichnete Wertschriften und Forderungen im Schätzwert von insgesamt Franken 1 083 187.80 in die Gesellschaft eingebracht. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 1 083 187.80 und wird getilgt durch Anrechnung von Fr. 1 000 000 auf den Erhöhungsbetrag der Stammeinlage des Karl Diehl, wodurch diese Stammeinlage voll libertiert ist, und durch Anerkennung einer Schuld im Betrage von Fr. 83 187.80. Dementsprechend wurde das Stammkapital von Fr. 500 000 auf Fr. 1 500 000 erhöht. Gemäss öffentlicher Urkunde über die Gesellschafterversammlung vom 29. Dezember 1961 wurden die Statuten revidiert. Das Stammkapital beträgt nun Fr. 1 500 000 und ist eingeteilt in zwei Stammeinlagen, die eine zu Fr. 1 450 000, lautend auf Karl Diehl, die andere zu Fr. 50 000, lautend auf die «Vertriebs- und Verkaufs-Aktiengesellschaft». Der Geschäftsführer Dr. Hugo von der Crone wohnt nun in Herliberg (Zürich).

10. Januar 1962. Gasthaus.

A. Zäch-Caduff, in Andeer. Inhaber dieser Firma ist Anton Zäch-Caduff, von Oberriet (St. Gallen), in Andeer. Betrieb des Gasthauses Schwert.

10. Januar 1962. Waagen usw.

Busch-Werke A.G., in Chur (SHAB. Nr. 144 vom 24. Juni 1961, Seite 1822). Die Unterschrift des Direktors Max Kerle ist erloschen.

10. Januar 1962. Beteiligungen.

Poraxa AG., in Chur, Beteiligungen (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1961, Seite 542). Die Unterschrift des Direktors Hanns Heinz Porst ist erloschen.

10. Januar 1962. Wein.

Cottinelli A.G. Chur, in Chur, Weinhandlung (SHAB. Nr. 161 vom 15. Juli 1959, Seite 2011). Einzelprokura wurde erteilt an Paul Cottinelli und Reto Cottinelli, beide von und in Chur.

10. Januar 1962. Berghaus.

Gantenbein & Co., in Tschappina. Unter dieser Firma sind Alma Gantenbein und Walter Gantenbein, beide von Grabs, in Tschappina, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 21. Dezember 1961 ihren Anfang nahm. Betrieb des Skihäuses Berghaus Alpenblick. Ober-Tschappina.

10. Januar 1962. Kolonialwaren usw.

Fratschil-Paravicini's Erben, in St. Moritz, Kolonialwaren und Spezialehandlung (SHAB. Nr. 6 vom 8. Januar 1941, Seite 52). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

10. Januar 1962.

Georg Willy A.-G. Maschinenfabrik, in Chur (SHAB. Nr. 109 vom 12. Mai 1958, Seite 1312). Georg Willy ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Hugo Willy, von Domat/Ems, in Chur. Er führt Kollektivunterschrift mit einem weiteren Verwaltungsratsmitglied oder mit einem Prokuristen. Das bisherige Mitglied Walter Manzanell ist nun Präsident; er zeichnet wie bisher zu zweien.

10. Januar 1962.

Gehr, Riedi, Schreinerei, in Chur. Unter dieser Firma sind Alfred Riedi und Peter Riedi, beide von und in Cazis, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 22. Dezember 1961 ihren Anfang nahm. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei, Glaseri. Sägenstrasse 141.

10. Januar 1962. Metzgerei.

István Munkácsy, in Chur, Metzgerei (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1961, Seite 3230). Am 4. Dezember 1961 hat der Kreispräsident von Chur über den Inhaber den Konkurs eröffnet. Da der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

10. Januar 1962.

Kieswerk Hafag, bisher in Zürich, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 284 vom 5. Dezember 1959, Seite 3350). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. Dezember 1961 hat die Gesellschaft ihren Sitz nach Chur verlegt. Gleichzeitig wurde die Firma geändert in: Kies-Holding Hafag. Zweck der Gesellschaft ist nun die Beteiligung an Kies- und Baggerunternehmen des In- und Auslandes. Soweit der Zweck es erfordert, kann sich die Gesellschaft auch an Handels- und Fabrikationsunternehmen anderer Art beteiligen, sowie ferner Liegenschaften kaufen, verkaufen oder belehnen und Schürfrechte erwerben. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 19. März 1956 und wurden am 27. Dezember 1961 revidiert. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Einbezahlt sind Fr. 20 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht nun aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Willy Flachsmann, Präsident, und Amanda Flachsmann, beide von und in Zürich. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: bei U. Rechsteiner, Grabenstrasse 38.

10. Januar 1962.

Brixia Verwaltungs-AG, in Chur. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 8. Januar 1962 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmungen aller Art, die Besorgung von Vermögensverwaltungen für eigene und fremde Rechnung sowie von Finanzierungen im In- und Ausland. Die Gesellschaft kann auch Liegenschaften erwerben und veräussern. Das Grundkapital

betragt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 100, welche voll einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelnunterschrift ist André Curiger, von Einsiedeln, in Zürich. Domizil: bei Dr. Hans Bener, Postplatz 44.

11 gennaio 1962.

Finmecc Holding S.A., in Roveredo. Mediante atto notarile e statuti in data 6 gennaio 1962 si è costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima. Scopo della società è la partecipazione ad imprese commerciali, industriali e immobiliari in Svizzera od all'estero, lo svolgimento di tutte le operazioni finanziarie, l'assunzione di incarichi fiduciari, sotto firma di Holding, senza far capo a sottoscrizioni pubbliche. Il capitale sociale è di 2 000 000 di fr., diviso in 2000 azioni al portatore di 1000 fr., interamente liberato. Organo per le pubblicazioni è il Foglio ufficiale svizzero di commercio. L'amministrazione è affidata ad un consiglio di amministrazione composto di uno a sette membri, attualmente da un amministratore unico nella persona di Carlo Viscardi, fu Giovanni, da San Vittore, in Lugano, con firma individuale. Recapito: Studio avv. G. B. Nicola.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

9. Januar 1962. Velos, Motorvelos.

P. Herzog, in Arbon. Firmainhaber ist Paul Herzog, von Homburg, in Arbon. Handel mit Velos und Motorvelos. St. Gallerstrasse 41.

9. Januar 1962. Lederwaren.

M. Hamsauer, in Diessenhofen, Lederwarenfabrikation (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1960, Seite 2844). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. Januar 1962. Motorfahrzeuge, Reparaturen.

H. Egloff, in Frauenfeld, Handel mit Motorfahrzeugen, Reparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 212 vom 11. September 1957, Seite 2404). Jetzige Geschäftsadresse: Zürcherstrasse 306.

9. Januar 1962. Malerei.

Johann Kyburz, in Kreuzlingen, Malergeschäft (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1962, Seite 29). Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «Kyburg & Söhne», in Kreuzlingen, erloschen.

9. Januar 1962. Malerei.

Kyburz & Söhne, in Kreuzlingen. Unter dieser Firma sind Johann Kyburz (Vater), Max Kyburz und Kurt Kyburz (Söhne), alle von Obererlinsbach (Aargau), in Kreuzlingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche unter Uebernahme der Aktiven und Passiven der Einzelfirma «Johann Kyburz», in Kreuzlingen, am 1. Januar 1962 ihren Anfang nahm. Malergeschäft. Hofstattstrasse 6.

9. Januar 1962. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei.

Ludwig Keller, in Oberneunforn, mechanische Bau- und Möbelschreinerei (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1934, Seite 3059). Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «Ludwig Keller & Sohn», in Oberneunforn, erloschen.

9. Januar 1962. Schreinerei, Polstergestelle.

Ludwig Keller & Sohn, in Oberneunforn. Unter dieser Firma sind Ludwig Keller (Vater) und Ludwig Keller (Sohn), beide von Landschlacht, in Oberneunforn, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die unter Uebernahme der Aktiven und Passiven der Einzelfirma «Ludwig Keller», in Oberneunforn, am 1. Januar 1962 ihren Anfang nahm. Schreinerei und Polstergestellfabrik.

9. Januar 1962. Restaurant, Vieh und Fleisch.

P. Rohner, in Rosental, Gemeinde Wängi. Firmainhaber ist Peter Rohner, von Reute (Appenzel A.-Rh.), in Rosental, Gemeinde Wängi. Betrieb des Restaurants Rosental, Schlächtereie und Fleischhandel en gros, Viehhandel.

9. Januar 1962.

Konsumverein Steckborn, in Steckborn (SHAB. Nr. 214 vom 13. September 1957, Seite 2420). Genossenschaft. Der Präsident Julius Hemming und der Vizepräsident Max Eigenmann sind aus dem Vorstand ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Otto Strasser ist nicht mehr Aktuar, sondern Vizepräsident. Neu wurde als Präsident Gerhard Meister, von Merishausen (Schaffhausen), in Steckborn, und als Aktuar Eugen Häuber, von und in Steckborn, gewählt. Der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar zeichnet zu zweien.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Faido

10 gennaio 1962. Cave di granito.

Lambertini Carlo, in Pollegio. Titolare di tale ditta individuale è Carlo Lambertini fu Carlo, italiano, in Pollegio. Esercizio di cave di granito.

Ufficio di Lugano

9 gennaio 1962. Articoli tecnici, veicoli, ecc.

Tac S.A., a Lugano, commercio auto, ecc. (FUSC. del 10 aprile 1957, N° 84, pagina 973). Con atto notarile della sua assemblea generale straordinaria del 4 gennaio 1962, la società ha deciso di modificare lo scopo sociale nel modo seguente: gestioni di patrimoni immobiliari, partecipazioni ad imprese commerciali, industriali, investimenti di fondi propri e di terzi, rappresentanze fiduciarie, importazione, esportazione e compra-vendita di articoli tecnici e di veicoli. Lo statuto è stato modificato di conseguenza. Fernanda Molteni, presidente, e Giorgio Balordi, membro senza firma, dimissionari, non fanno più parte del consiglio di amministrazione. La firma di Fernanda Molteni è estinta. Giuseppe Morandi fu Francesco, da ed in Lugano, già vice-presidente, è ora amministratore unico della società e vincolerà la stessa con firma individuale. Recapito: Via Ferri 29, c/o Giuseppe Morandi.

9 gennaio 1962.

Banca Popolare Svizzera, succursale di Lugano (FUSC. del 26 maggio 1961, N° 120, pagina 1496), società cooperativa con sede principale a Berna. Edgardo Corti, da Capolago, in Viganella, è stato nominato procuratore. Vincolerà la succursale di Lugano con firma collettiva a due con altro avente diritto.

9 gennaio 1962. Costruzioni, ecc.

Grespi Fausto & Co., a Lugano, impresa di costruzioni, ecc., società in accomandita (FUSC. del 23 novembre 1954, N° 274, pagina 2992). Nuovo recapito: Via dei Ronchi 5.

9 gennaio 1962. Garage.

Claudio Moeccetti, a Cassarate di Castagnola, esercizio di un garage (FUSC. del 15 gennaio 1953, N° 10, pagina 104). La ditta è cancellata su istanza del titolare per cessazione di commercio.

9 gennaio 1962.

Banca del Sempione (Simplon Bank) (Banque du Simplon), a Lugano (FUSC. del 23 giugno 1961, N° 144, pagina 1823). Con atto notarile della sua assemblea generale del 9 gennaio 1962, la società ha deciso di aumentare il proprio capitale sociale da 2 400 000 fr. a 3 600 000 fr. mediante l'emissione di 12 000 nuove azioni al portatore da 100 fr. cadauna interamente liberate. Lo statuto è stato modificato di conseguenza. Il capitale sociale è di 3 600 000 fr., diviso in 36 000 azioni al portatore da 100 fr. cadauna, interamente liberato.

10 gennaio 1962. Pubblicazioni periodiche.

Sentipres S.A., a Lugano (FUSC. del 31 ottobre 1961, N° 255, pagina 3151). Nuovo domicilio di Aldo Patocchi è Cassarate. Nuovo recapito della società: Via Nassa 56, c/o studio legale Dr Ferruccio Bolla. Uffici a Cassarate di Castagnola: Via del Tiglio 23, c/o Aldo Patocchi.

10 gennaio 1962. Tipografia, ecc.

Renato Fontana, a Pregassona. Titolare è Renato Fontana di Francesco, da Pedrate, in Pregassona. Esercizio di una tipografia e legatoria.

10 gennaio 1962. Riscaldamenti centrali, ecc.

J. Otto Keller, a Cassarate di Castagnola, riscaldamenti centrali, ecc. (FUSC. del 31 gennaio 1938, N° 25, pagina 235). La ditta è cancellata su istanza del titolare per cessazione di commercio.

10 gennaio 1962. Manufatti di cemento, ecc.

Tugir S.A. Tubobeton Giopress Resiplast, a Rivera, fabbricazione di manufatti di cemento ecc. (FUSC. del 17 luglio 1961, N° 164, pagina 2081). Con atto notarile della sua assemblea generale straordinaria del 8 gennaio 1962 la società ha deciso di trasformare le 380 azioni nominative in 380 azioni al portatore, così che il capitale sociale è attualmente così composto: 380 000 fr. diviso in 380 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Lo statuto è stato modificato di conseguenza anche su punti non soggetti a pubblicazione. Il consiglio di amministrazione è attualmente così composto: Ernani Gervasoni-Bossi, presidente (nuovo); Lina Gervasoni nata Bossi, membro (nuova); Piero Gervasoni, già presidente, ora membro e direttore; Carlo Gervasoni (già iscritto), tutti da Melano, in Massagno; Ilda Bagutti nata Gervasoni, da Rovio, in Massagno, membro (nuova), i quali tutti vincolano la società con firma collettiva a due.

10 gennaio 1962. Partecipazioni finanziarie, ecc.

Adricost S.A., a Lugano. Con atto notarile e statuti del 9 gennaio 1962 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società; l'acquisto e la gestione di titoli azionari e in particolare la partecipazione a società produttive nell'ambito dell'agricoltura, l'eventuale gestione di tenute agricole e l'esercizio di attività collegate con l'agricoltura, l'assunzione e la partecipazione a iniziative volte al promuovimento di attività agricole. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, liberato nella misura del 40% (20 000 fr.). Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da 1 a 5 membri, attualmente da: Dr Tito Tettamanti fu Otto, da Lugano, in Massagno, presidente, e Dr Giangiorgio Spiess fu Max, da Laufcn-Uhwiesen, in Lugano, membro, i quali vincoleranno la società con firma individuale. Recapito: Via Marconi 1, c/o studio legale Tettamanti-Spiess-Dotta.

10 gennaio 1962. Impianti sanitari, ecc.

Camponovo & Schumacher, a Rivera, impianti sanitari, riscaldamenti, lattonieri, bruciatori ad olio ed affini (FUSC. del 16 luglio 1959, N° 162, pagina 2021). La società è sciolta dal 31 dicembre 1961, il socio Riccardo Schumacher essendosi ritirato dalla società. La società è cancellata. Il socio Luigi Camponovo, di Francesco, da Pedrate, in Rivera, continua gli affari come ditta individuale a sensi dell'art. 579 C.O., con la ragione seguente Luigi Camponovo. Genere di commercio: impianti sanitari e riscaldamenti centrali.

Distretto di Mendrisio

10 gennaio 1962. Impresa costruzioni.

Chinotti Giovanni, in Riva San Vitale. Titolare della ditta individuale è Giovanni Chinotti di Giovanni, da Melano, in Riva San Vitale. Impresa costruzioni edili.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Aigle

10 janvier 1962.

Fondrie d'Aigle, Georges Crevoisier, à Aigle, fonderie et atelier mécanique (FOSC. du 13 juillet 1960, page 2082). La raison est radiée par suite de remis de commerce.

10 janvier 1962. Fonderie, ateliers mécaniques.

F. M. Zürcher, à Aigle. Le chef de la maison est Frédy Marcel Zürcher, de Rüderswil (Berne), à Delémont. Fonderie et ateliers mécaniques. 12, avenue des Ormonts.

Bureau d'Aubonne

11 janvier 1962. Alimentation générale, articles de ménage, etc.

Messieux frères, à Gimel, alimentation générale, articles de ménage, fers, tabacs, papeterie, tissus, confection, chapellerie, chaussures, société en nom collectif (FOSC. du 4 janvier 1951, N° 2, page 15). La société est dissoute depuis le 14 octobre 1961. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé H. Messieux, à Gimel, ci-après inscrit.

11 janvier 1962. Alimentation générale, articles de ménage, etc.

H. Messieux, à Gimel. Le chef de la maison est Henri fils de Charles Messieux, de Gimel et Aubonne, à Gimel. La maison a repris dès le 14 octobre 1961 l'actif et le passif de la société en nom collectif «Messieux frères», à Gimel, radiée ci-dessus. Commerce d'alimentation générale, articles de ménage, fers, tabacs, papeterie, tissus, confection, chapellerie, chaussures.

Bureau de Cully

10 janvier 1962. Produits diététiques, cosmétiques, fourragers.

Laboratoire Prodral S. à r. l., à Lutry, produits diététiques, cosmétiques, fourragers (FOSC. du 26 février 1954, page 528). Cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de Lavaux par suite de transfert du siège de la société à Ste-Croix (FOSC. du 19 décembre 1961, page 3679).

Bureau de Lausanne

10 janvier 1962. Architecture.

G. Behrens et J. Pfeiffer, à Lausanne. Gilbert Behrens allié Henriod, de Château-d'Oex, et Jean Pfeiffer allié Rebeaud, de Neunkirch (Schaffhouse), les deux à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} novembre 1961. Bureau d'architecture. 15, chemin de Fontenay.

10 janvier 1962.

Arlon Watch S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 29 décembre 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but le commerce international d'articles d'horlogerie, pour son propre compte ou le compte de tiers, ainsi que toutes opérations financières et commerciales ayant un rapport direct ou indirect avec le but de la société ou de nature à le développer; elle peut prendre des participations financières et gérer des participations semblables dans des sociétés commerciales, industrielles et financières, en Suisse et à l'étranger. Elle peut acquérir et vendre des immeubles. Le capital social est de 60 000 fr., divisé en 60 actions, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Conseil: 1 à 5 membres. Administrateurs avec signature individuelle: Pierre Saatmann, de St-Sulpice (Vaud), à Pully, président et directeur; Ardach Saatdji, de et à Neuchâtel, secrétaire. Procuration avec signature collective à deux est conférée à Kegam Miserli, de Turquie, à Pully. Bureau: 11, rue de Bourg (dans ses locaux).

10 janvier 1962. Immeubles.

S.I. Verban S.A., à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 30 mars 1961, page 908). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 29 juillet 1961, la société a voté sa dissolution. L'actif et le passif sont repris par Adrien Monnard, à Bussigny. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

10 janvier 1962. Immeubles.

S.I. Riant Pré, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 8 janvier 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: l'achat, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leur vente en bloc ou en détail. Elle acquerra, pour le prix de 475 000 fr., la parcelle 3774, feuille 72, de la commune de Pully; de 10 ares 2 ca. Capital: 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr.; entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Conseil: 1 ou plusieurs membres. Seul administrateur avec signature individuelle: William Diserens, de Savigny, à Lausanne. Bureau: rue Chaucreau 3 (dans les locaux de Diserens et Cie S.A.).

10 janvier 1962.

Union de Banque Suisses, succursale de Lausanne (FOSC. du 21 septembre 1961, page 2753), société anonyme avec siège principal à Zurich. Georges Stroh (directeur-adjoint inscrit) est nommé directeur; il engage la succursale de Lausanne par sa signature collective à deux. Procuration avec signature collective à deux pour la succursale de Lausanne est conférée à: Maurice Delessert, de Cully et Lutry, à Pully; Kurt Iselin, de Märwil (Thurgovie), à Lausanne; Charles Lavau, de Buttes, à Lausanne et Max Seiler, de Bâle, à Prilly.

10 janvier 1962.

Société Financière et Commerciale S.A. Socofina, à Lausanne, toutes opérations commerciales et financières (FOSC. du 4 avril 1961, page 930). Simon Silberstein, d'Egypte, à Lausanne, est nommé directeur avec signature collective à deux. Procuration avec signature collective à deux est conférée à Hans Wernli, de Thalheim (Argovie) et Xaver Hartmann, d'Ermensee, les deux à Lausanne.

10 janvier 1962. Construction.

Granito Nouvelle S.A., à Lausanne, entreprise générale de construction, société anonyme (FOSC. du 8 décembre 1961, page 3581). Le bureau de la société à Bussigny près Lausanne est supprimé.

10 janvier 1962.

Hôtel City Garni S.A., à Lausanne, hôtel garni (FOSC. du 22 mai 1958, page 1419). Le bureau est transféré à la rue Caroline 7 (chez Alberto Tognetti).

10 janvier 1962. Appareils ménagers.

Balex S.A., à Pully, appareils ménagers (FOSC. du 30 décembre 1961, page 3793). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 6 janvier 1962, la société a modifié sa raison sociale en: **Rowex S.A.** Les statuts ont été modifiés en conséquence.

10 janvier 1962.

Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 16 octobre 1961, page 3001). Les pouvoirs du directeur Paul Nerfin et du directeur-adjoint Alfred Magnenat sont éteints. Suivant décision du Conseil d'Etat du canton de Vaud du 26 décembre 1961, Alfred Gising (directeur-adjoint inscrit) est nommé directeur avec signature collective à deux. Procuration avec signature collective à deux est conférée à: François Baatard, de Lutry; Arnold Greig, de Moudon; Albert Michel, de Montreux; Fernand Perrin, de Lausanne, et Louis Rempp, de Belmont-sur-Lausanne, tous à Lausanne.

11 janvier 1962. Immeubles.

Zodial S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 19 juillet 1961, page 2107). L'administrateur Pierre Guignard est démissionnaire; sa signature est radiée. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle: Marie-Madeleine Brazzola, de Castel San Pietro (Tessin), à Genève.

11 janvier 1962. Immeubles.

Bernette S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 10 janvier 1962, il a été constitué une société anonyme, ayant pour but l'achat, la construction, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leur vente en bloc ou en détail. Elle acquerra une parcelle de terrain de 1269 m², sise à Lausanne «Vennes-Vals», pour le prix de 250 000 fr. Le capital social est de 54 000 fr., divisé en 54 actions, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Conseil: 1 ou plusieurs membres. Administrateurs avec signature collective à deux: Jean Francken, de Vich, président; Francis Masson, d'Ecublens; Bernard Amstutz, de Sigriswil; tous à Lausanne. Bureau: Galeries Benjamin Constant 1 (chez Régie Jean Francken S.A.).

Bureau de Nyon

10 janvier 1962. Participations.

Burnier & Co, à Nyon, société en commandite, administration de biens, participations (FOSC. du 11 février 1960, N° 31, page 501). La société est dissoute depuis le 4 décembre 1961. La liquidation est terminée, l'actif et le passif ayant été repris par «Burnier & Cie S.A.», à Nyon, avec effet rétroactif au 5 décembre 1961. Cette raison est radiée du registre du commerce.

Bureau de Vevey

10 janvier 1962. Immeubles.

Le Chaux S.A., à Corseaux, société anonyme dissoute (FOSC. du 25 août 1961, page 2493). La raison est radiée avec l'accord des administrations fiscales.

10 janvier 1962. Immeubles.

S.I. de l'Union Vevey S.A., à Vevey, société anonyme (FOSC. du 13 décembre 1956, page 3170). La société est dissoute selon décision de son assemblée générale

du 30 décembre 1961. La liquidation est terminée. L'inscription subsiste faute d'accord de l'administration fiscale à la radiation.

10 janvier 1962.

Caisse d'Epargne et de Crédit, succursale de Vevey (FOSC. du 29 janvier 1960, page 312), société anonyme ayant son siège à Lausanne. Robert Gavin, de Brénles et Moudon, à La Tour-de-Peilz, engage la succursale, en qualité de fondé de pouvoir, en signant collectivement avec un membre du comité de direction, le directeur adjoint, le sous-directeur, le contrôleur, le gérant ou un fondé de pouvoir de la succursale.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau Brig

5. Januar 1962. Bauten, Café.

Leo Gspöner A.G., Bauunternehmung, in Stalden, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1960). Als weiterer Gegenstand des Unternehmens wird hinzugefügt der Betrieb des «Café Neubrück». Die Firma lautet nun: **Leo Gspöner A.G.** (Verfügung der Aufsichtsbehörde).

9. Januar 1962.

Valimay-Immobilien A.G., in Brig. Unter dieser Firma besteht gemäss Errichtungsurkunde und Statuten vom 5. Januar 1962 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: An- und Verkauf von Liegenschaften; Ueberbauung von eigenen und fremden Grundstücken; Vermietung von Liegenschaften; Verwaltung und Unterhalt von Gebäuden sowie Finanzierung von Immobilien-Geschäften. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, sofern die Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief oder durch Uebergabe gegen Empfangsbescheinigung. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Albert Heer, von Trimbach (Solothurn), in Olten, Präsident; Dr. Hans Bracher, von Rüegsau (Bern), in Biberist, Vizepräsident, und Dr. Rolf Portmann, von Aeschi (Solothurn), in Olten, Aktuar. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: bei der Spar- und Kreditbank.

Bureau de St-Maurice

11 janvier 1962. Sables, graviers, draguage, etc.

SILOSA S.A., à St-Maurice. Selon acte authentique et statuts du 19 décembre 1961, il a été fondé, sous cette raison sociale, une société anonyme visant l'exploitation et le commerce de sables et graviers, les travaux hydrauliques et de dragage, les opérations immobilières, les transports par voies quelconques. Elle peut participer à d'autres entreprises. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. au porteur, et entièrement libérées. La société pourra acquérir de «SILOSA en liquidation», à Montreux-Planches, pour 83 766 fr. 70 la parcelle N° 1201 de Massongex, pré-champ de 5400 m², et les articles 436 bis, 443 bis, 449, 548, 1838, 1938 et 2071 d'Evionnaz, près et champs de 30 773 m². L'assemblée générale est convoquée par la Feuille officielle suisse du commerce - qui est l'organe social de publicité - ou, si tous les actionnaires sont connus, par avis personnels. L'administration se compose d'un ou de plusieurs membres, actuellement de Michel Dionisotti, de Feschel, à St-Maurice, qui signe individuellement ou collectivement avec le directeur Jean Dionisotti, de Feschel, à St-Maurice. Adresse: Entreprise de Grands Travaux S.A. (E.G.T.).

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Boudry

9 janvier 1962. Epicerie-primeurs.

J. M. Saunier, à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche. Le chef de la maison est Jean-Marie-Paul-Emile Saunier, de Damvant, à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche. Exploitation d'un commerce d'épicerie-primeurs. Grand'Rue 38.

10 janvier 1962. Tous textiles.

J. A. Vaucher de la Croix, à Bôle. Le chef de la maison est Jules-Arthur Vaucher de la Croix, de Fleurier, à Bôle, époux séparé de biens de Marie née Willi. Manufacture et vente de trousseaux et tous textiles.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

9 janvier 1962.

Banque Cantonale Neuchâteloise, succursale de La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 10 mai 1961, N° 108), avec siège principal à Neuchâtel. La procuration collective à deux est conférée à Adolphe Seiler, de Bönigen (Berne), à La Chaux-de-Fonds, limitée à la succursale.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

10 janvier 1962. Boulangerie, épicerie.

Primo Jelmini, à Travers, boulangerie, épicerie (FOSC. du 17 novembre 1944, N° 271, page 2544). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen - Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Drogenhof, Drogen- und Kolonialwaren-AG., Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 28. November 1961 hat beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 50 000 herabzusetzen durch Rückzahlung und Annullierung von 50 Aktien à Fr. 1000 nominal. Anstelle einer Bar-Rückzahlung wird der Herabsetzungsbetrag mit einer Forderung von Fr. 50 000 gegenüber dem Aktionär, seitens der Gesellschaft, verrechnet.

Die Gläubiger der Gesellschaft haben die Möglichkeit, binnen 2 Monaten seit der 3. Veröffentlichung dieser Aufforderung im Schweizerischen Handelsamtsblatt ihre Forderungen beim Präsidenten des Verwaltungsrates, Herrn Paul W. Merian, Rigiplatz 5, Zürich 6, schriftlich anzumelden und Befriedigung oder Sicherstellung zu verlangen (Artikel 733 OR).

(AA. 21)

Zürich, den 28. November 1961.

Der Verwaltungsrat.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Dezember 1961

(OZD) Die Aussenhandelsergebnisse des Monats Dezember sind gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres bei der Einfuhr um 94,1 auf 1003,8 Mio Fr. (Vormonat: 1062,2 Mio) gestiegen und haben sich bei der Ausfuhr um 32,0 auf 851,7 Mio Fr. (Vormonat: 827,3 Mio) erhöht. Der Wert unseres Aussenhandels erreicht je Arbeitstag 40,2 Mio Fr. (Dezember 1960: 33,7 Mio) beim Import und 34,1 Mio Fr. (Dezember 1960: 30,4) beim Export.

Entwicklung der Handelsbilanz

Zeitraum	Einfuhr		Ausfuhr		Passivsaldo	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Tonnen	Mio Fr.	Tonnen	Mio Fr.		
1960 Dezember	1 251 603	909,7	129 170	819,7	90,0	90,1
1961 November	1 497 186	1 062,2	124 843	827,3	234,9	77,9
1961 Dezember	1 387 423	1 003,8	102 391	851,7	152,1	84,8
1960 Jan.-Dez.	15 292 953	9 648,1	1 470 588	8 130,7	1 517,4	84,3
1961 Jan.-Dez.	17 176 675	11 644,4	1 350 313	8 822,1	2 822,3	75,8

Das monatliche Handelsbilanzpassivum hat sich im Dezember 1961 erneut verringert, wobei der Einfuhrüberschuss in Höhe von 152,1 Mio Fr. gegenüber dem vorangegangenen November um 82,8 Mio gesunken ist. Im Vergleich zum Dezember 1960 hat sich der Fehlbetrag im Aussenhandel hingegen um 62,1 Mio Fr. erhöht. Das Jahr 1961 ist durch eine bemerkenswerte Bilanzpassivierung gekennzeichnet, stellte sich doch das Handelsbilanzdefizit 1961 auf 2822,3 Mio Fr. gegen 1517,4 Mio im Vorjahr. Der jährliche Wertanteil des durch die Ausfuhr gedeckten Importes ist von 84,3 auf 75,8% gesunken.

Einfuhr. Die Einfuhr hält sich der Menge nach leicht unter dem Stand des verflorbenen November bei gleichzeitiger Wertabnahme um 5%. Gegenüber Dezember 1960 sind unsere Auslandkäufe indessen mengen- und wertmässig um einen Zehntel gestiegen.

Bei den Lebens-, Genuss- und Futtermitteln sind gegen Dezember 1960 die Zufuhren von Futtermitteln mit einer beträchtlichen Abnahme ausgewiesen. Zurückgegangen sind ferner u.a. auch die Importe von Mahlweizen, Oelfrüchten und Braustoffen, während namentlich Mais, Reis, Südfrüchte und Fleisch in grösserem Umfang eingeführt wurden. Im Vergleich zum Vormonat hat sich insbesondere der Bezug von Oelfrüchten, Mahlweizen, Futtermitteln sowie — jahreszeitlich bedingt — der Kartoffel- und Frischobstimport verringert. Angezogen haben innert Monatsfrist dagegen die Eindeckungen vornehmlich mit Südfrüchten, Frischgemüse und Braustoffen.

Die gegenüber Dezember 1960 eingetretene Steigerung des Importgewichtes betrifft im Bereich der Roh- und Betriebsstoffe in der Hauptsache Mineral- und Teeröle sowie Benzin, welche Betriebsstoffe — der jahreszeitlichen Entwicklung entsprechend — die Einfuhrumsätze des Vormonats erheblich unterschreiten. Im Vergleich zum November 1961 stehen, entgegen der Bewegung in früheren Jahren, die Importzunahmen bei Kohlen an der Spitze, welcher Brennstoff innert Jahresfrist allerdings in stark geringerem Ausmass zur Einfuhr gelangte. Die Eindeckungen mit Düngemitteln haben sich gegenüber November 1961 und Dezember 1960 mengenmässig verringert, diejenigen mit Zellulose zur Herstellung von künstlichen Spinnstoffen und Heizöl dagegen vergrössert. Erwähnenswert sind auch die innert Jahresfrist sich ergebenden Gewichtszunahmen beim Import von Roheisen und -stahl, Handelseisen, legiertem Stahl, Bau- und Nutzholz, chemisch-pharmazeutischen Rohstoffen und die geringeren ausländischen Lieferungen von Eisenblech, sowie die im Vergleich zum November 1961 feststellbaren Bezugsminderungen bei chemisch-pharmazeutischen Rohstoffen.

Innerhalb der Fabrikate dominieren unsere Maschinenkäufe, deren Einfuhrwert gegenüber November 1961, insbesondere aber gegenüber Dezember 1960 sich vergrössert hat. Der Bezug von Flugzeugen und -bestandteilen liegt ebenfalls wesentlich über den vorjährigen und vormonatlichen Umsatzziffern. Automobile, Instrumente und Apparate sind lediglich gegenüber Dezember 1960 vermehrt aus dem Ausland bezogen worden; beim Automobilimport haben im Vergleich zum November insbesondere jahreszeitlich bewirkte Einflüsse zum Rückgang beigetragen.

Auslandabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte		Dezember 1961
	Dezember 1960	November 1961	
	in Mio Fr.		
Textilindustrie	88,0	90,0	89,9
davon:			
Schappe	1,1	0,9	1,1
Kunstfasergarne und Kurzfasern	15,4	17,1	17,1
Selben- und Kunstfasergewebe	12,3	11,7	12,9
Bänder aus Seide und andern Textilien	1,1	1,1	1,2
Wollgarne	3,1	3,9	3,3
Wollgewebe	2,9	3,5	3,4
Baumwollgarne	6,6	5,7	5,8
Baumwollgewebe	16,6	14,0	16,3
Stickerien	11,3	11,5	11,1
Wirk- und Strickwaren	5,2	5,9	4,8
Andere Bekleidungswaren	3,7	4,9	3,7
Hutgeflechtindustrie	3,7	3,2	4,1
Schuhindustrie	4,4	3,4	4,5
davon:			
Lederschuhe in 1000 Paar	120,1	83,5	109,5
Uebrige Schuhe in 1000 Paar	28,5	27,8	33,9
Metallindustrie	461,7	460,1	479,7
davon:			
Maschinen, nicht elektrische	203,5	188,0	210,5
Elektrische Maschinen und Apparate	46,9	47,7	47,5
Instrumente und Apparate	33,2	35,6	40,2
Uhren in 100 Stück	4389,7	4961,2	4621,3
Aluminium in Mio Fr.	131,7	138,5	136,6
	10,7	9,0	9,7
Chemische und pharmazeutische Industrie	161,1	148,6	155,0
davon:			
Pharmazeutische Erzeugnisse	37,9	36,1	38,7
Synthetische organische Farbstoffe	41,0	38,7	32,3
Riechstoffe und Kosmetika	5,4	5,2	7,3
Chemikalien	76,8	68,5	76,8
Bücher, Zeitschriften, Zeitungen	5,0	6,7	5,5

Nahrungs- und Genussmittel	36,1	43,0	45,3
davon:			
Käse	11,8	14,2	17,5
Milchkonserven und Kindermehl	3,2	3,6	4,2
Schokolade	5,0	6,4	4,9
Suppen- und Bouillonprodukte	4,2	3,1	2,0
Tabakfabrikate	5,2	4,9	7,3

Ausfuhr. Der schweizerische Export hat im Vergleich zum vorangegangenen November und zum Dezember 1960 eine Wertsteigerung um 3 bzw. 4% erfahren und übertrifft dabei alle früheren Monatsergebnisse. An diesem Anstieg ist in erster Linie die Metallindustrie beteiligt, und zwar vor allem nichtelektrische Maschinen, Instrumente und Apparate. Uhren sind — der Stückzahl und dem Werte nach — nur innert Jahresfrist vermehrt ans Ausland verkauft worden, während der Exportwert von elektrischen Maschinen und Apparaten sich gegenüber beiden Vergleichsmonaten nicht wesentlich verändert hat. Im Bereich der Textilien zeigt die Ausfuhr eine uneinheitliche Entwicklung. Gegen den Vormonat und im Vergleich zum Dezember 1960 sind dem Werte nach lediglich Seiden- und Kunstfasergewebe sowie Bänder aus Seide und andern Textilien mit Plusposten vertreten, während der Export von Stickerien, Wirk- und Strickwaren nachgelassen hat. Kunstfasergarne und Kurzfasern, Wollgewebe und -garne sind nur gegen Dezember 1960 in vergrössertem, Baumwollgewebe und -garne in geringerem Umfang zur Ausfuhr gelangt. Der bei der Hutgeflechtindustrie gegenüber November 1961 eingetretene Mehrerport entspricht der üblichen saisonalen Tendenz. Diese Ausfuhr übersteigt ebenfalls das im Dezember 1960 erzielte Ergebnis. Bei der Schuhbranche sind Lederschuhe nur innert Monatsfrist in grösserer Anzahl exportiert worden. Innerhalb des chemisch-pharmazeutischen Erwerbszweiges übertreffen Pharmazeutika, Riechstoffe und Kosmetika den Ausfuhrwert des Vormonats und des Dezember 1960, während die Käufe von Chemikalien — bei innert Jahresfrist gleichbleibendem Wert — sich von November auf Dezember 1961 verstärkt haben. Der Versand synthetischer organischer Farbstoffe ist indessen geringer als in beiden Vergleichsmonaten. Unter den Nahrungs- und Genussmitteln sind Milchkonserven, Kindermehl, Tabakfabrikate, vor allem aber Käse mehr exportiert worden als im Dezember 1960 und November 1961, wogegen die Ausfuhr von Schokolade, Suppen- und Bouillonprodukten nachgelassen hat.

Bezugs- und Absatzländer. Die Einfuhr aus den EFTA-Staaten erreicht im Berichtsmonat 124,3 Mio Fr. gegen 102,8 vor einem Jahr und 137,1 Mio im vorangegangenen November, diejenige aus der EWG 629,2 Mio gegen 562,4 bzw. 655,7 Mio Fr. Auf unsere Eindeckungen aus der EFTA entfallen diesmal 12,4% und auf jene aus der EWG 62,7% des gesamten Importwertes (Dezember 1960: 11,3 und 61,8%). Die im Handel mit der EFTA gegenüber dem Vorjahresdezymer eingetretene Einfuhrzunahme bezieht sich in erster Linie auf Schweden, Oesterreich und Finnland. Im Bereich der EWG ist innert Jahresfrist insbesondere eine Intensivierung unserer Käufe in der Bundesrepublik Deutschland und Italien erfolgt. Nach der EWG hat die Schweiz für 357,8 Mio Franken Waren verkauft gegen 342,1 im Dezember 1960 und 347,1 Mio im Vormonat, und nach den der EFTA angeschlossenen Staaten für 137,5 Mio Fr. gegen 132,2 bzw. 141,6 Mio, wobei diese Gebiete mit 42% und 16,1% an der Gesamtausfuhr partizipieren (Dezember 1960: 41,7 und 16,1%). Im Vergleich zum Dezember 1960 stehen die Zunahmen der Exporte nach Italien und Frankreich sowie nach Schweden und Oesterreich im Vordergrund. Die Bundesrepublik Deutschland hat dagegen weniger Schweizer Waren aufgenommen als vor einem Jahr.

Die Ausfuhr nach den überseeischen Ländern hat gegenüber Dezember 1960 den Absolutzahlen nach — bei unwesentlich verändertem Import — zugenommen. Im Einfuhrbereich sind die Bezugssteigerung im Verkehr mit den Vereinigten Staaten von Amerika sowie die kleineren Importe aus Kanada, Brasilien, der Südafrikanischen Union und dem Australischen Bund erwähnenswert. Nach den USA, Japan, Kanada und Argentinien hat die Schweiz mehr Waren geliefert als im Dezember 1960, wogegen namentlich unsere Exporte nach der Republik Indien und dem Australischen Bund zurückgegangen sind.

Wichtige Handelspartner

	Einfuhr						Ausfuhr					
	Dez. 1960	Nov. 1961	Dez. 1961	Dez. 1960	Dez. 1961	Dez. 1961	Nov. 1961	Dez. 1961	Dez. 1960	Dez. 1961		
	in Mio Fr.			in % der Gesamteinfuhr			in Mio Fr.			in % der Gesamtausfuhr		
BR Deutschland	283,4	321,8	312,2	31,2	31,1	162,5	155,2	157,9	19,8	18,5		
Frankreich	121,6	136,4	131,3	13,4	13,1	51,8	60,0	62,4	6,3	7,3		
Italien	87,3	111,5	106,1	9,6	10,6	65,5	71,4	73,3	8,0	8,6		
Belgien-Luxemburg	33,3	43,7	41,8	3,7	4,2	31,1	28,7	31,0	3,8	3,6		
Niederlande	36,8	42,0	37,8	4,0	3,8	31,2	31,8	33,2	3,8	3,9		
EWG Total	562,4	655,4	629,2	61,8	62,7	342,1	347,1	357,8	41,7	42,0		
Oesterreich	21,0	27,2	25,6	2,3	2,6	26,7	31,5	28,8	3,3	3,4		
Grossbritannien	49,4	60,5	52,7	5,4	5,3	40,9	44,4	41,9	5,0	4,9		
Portugal	2,1	2,7	2,7	0,2	0,3	7,4	6,4	7,0	0,9	0,8		
Dänemark	8,6	11,7	10,7	0,9	1,1	14,2	14,1	14,2	1,7	1,7		
Norwegen	3,2	4,8	3,2	0,4	0,3	9,4	9,5	8,6	1,1	1,0		
Schweden	16,4	24,4	23,9	1,8	2,4	24,6	26,0	27,2	3,0	3,2		
Finnland	2,1	5,8	5,5	0,2	0,5	9,0	9,7	9,8	1,1	1,2		
EFTA Total	102,8	137,1	124,3	11,3	12,4	132,2	141,6	137,5	16,1	16,1		
Spanien	12,7	14,0	15,0	1,4	1,5	13,0	17,3	20,7	1,6	2,4		
Tschechoslowakei	9,0	7,8	8,5	1,0	0,8	7,8	6,2	6,9	1,0	0,8		
Europa Total	709,1	840,0	802,9	77,9	80,0	540,3	541,4	562,9	65,9	66,1		
Südafr. Union	3,3	2,3	1,7	0,4	0,2	8,1	6,0	7,4	1,0	0,9		
Indien	3,1	3,0	4,0	0,3	0,4	14,5	8,6	10,6	1,8	1,2		
Hongkong	0,4	0,7	0,8	0	0,1	13,6	12,1	13,2	1,7	1,5		
Japan	11,3	13,3	12,7	1,2	1,3	15,7	16,5	19,5	1,9	2,3		
Kanada	15,3	14,5	13,6	1,7	1,4	11,8	15,7	15,4	1,4	1,8		
USA	94,9	103,7	99,9	10,4	10,0	65,3	80,7	75,3	8,0	8,8		
Mexiko	3,0	4,6	3,5	0,3	0,3	10,8	8,6	9,9	1,3	1,2		
Brasilien	6,4	6,2	4,8	0,7	0,5	12,5	8,9	11,1	1,5	1,3		
Argentinien	4,0	7,5	5,1	0,4	0,5	10,9	15,1	13,5	1,3	1,6		
Australischer Bund	2,2	1,1	0,8	0,2	0,1	13,2	14,7	10,3	1,6	1,2		
Uebersee Total	200,6	222,2	200,9	22,1	20,0	279,4	285,9	288,8	34,1	33,9		

Wichtige Einfuhrwaren

	Dezember 1960		Dezember 1961	
	Tonnen	Mio Fr.	Tonnen	Mio Fr.
Lebens-, Genuss- und Futtermittel				
Gross-Schlachtvieh St.	114	0,1	867	0,9
Fleisch	1 103	4,7	2 348	8,2
Totes Geflügel	2 628	9,1	2 186	7,1
Fische	623	2,0	639	2,1
Fischkonserven	747	2,4	1 095	3,7
Butter	164	0,6	26	0,2
Käse	642	2,5	621	2,5
Eier	1 874	5,0	2 030	4,5
Frischgemüse	10 096	7,3	9 416	7,8
Kartoffeln	3 504	1,1	4 062	1,4
Süßfrüchte	23 210	22,1	25 184	27,9
Rohkaffee	3 127	10,9	2 380	7,4
Welzen, nicht denaturiert	28 209	9,9	22 749	10,0
Welzen, denaturiert	4 871	1,3	5 376	1,5
Füttergerste	33 769	8,5	11 802	2,9
Hafers	12 037	3,3	11 427	2,9
Mais	6 341	1,7	10 482	2,9
Fels	3 287	2,0	4 783	3,0
Braustoffe	8 608	6,1	6 759	3,8
Oelfrüchte	11 497	9,0	8 166	7,1
Spelsohle und -fette	1 808	2,6	2 197	3,8
Kristallzucker	14 961	6,0	16 043	5,1
Kakaobohnen	1 103	3,0	274	0,7
Fassweiln	89 903	7,2	85 648	6,5
Rohstoffe				
Rohtabak	1 277	8,7	1 332	9,5
Kohlen	190 597	14,9	156 139	12,4
Benzin	84 995	13,8	104 721	16,0
Mineral- und Teeröle (auch fraktioniert)	25 669	3,9	47 965	6,5
Schmiermittel	5 623	3,8	6 240	4,3
Holz	179 009	20,7	182 714	20,2
Tonerde für Aluminium	9 812	3,0	8 905	2,7
Düngstoffe	16 758	2,2	13 166	1,6
Chemisch-pharmazeutische Rohstoffe	14 484	21,3	18 215	20,6
Rohkauschuk	1 517	3,9	1 417	3,2
Häute und Felle	739	1,7	641	1,8
Bau- und Nutzholz	42 443	11,3	49 172	13,8
Rohstoffe für die Papierfabrikation	8 296	4,2	8 866	4,3
Zellulose zur Herstellung von künstlichen Spinnstoffen	822	0,6	2 509	2,0
Rohseide	95	3,4	97	3,9
Rohwolle	674	4,6	554	4,0
Kammzug	618	6,7	451	5,3
Rohbaumwolle	5 007	17,4	5 513	19,2
Rohseisen und -stahl	19 194	7,2	29 164	9,9
Handseisen	28 661	15,0	35 904	17,5
Eisenblech	40 912	29,2	39 005	24,8
Legierter Stahl	4 490	11,4	6 453	14,1
Rohkupfer	4 135	11,6	4 590	13,0
Rohaluminium	720	1,6	541	1,2
Rohblei	2 196	1,9	2 314	1,9
Fabrikate				
Pharmazeutische Präparate	189	5,2	181	5,3
Chemische Erzeugnisse	20 013	32,9	19 619	29,4
Farbwaren	1 316	6,5	1 366	6,4
Plastikwaren	1 499	10,0	1 353	9,2
Kautschukwaren	1 561	10,6	2 010	12,4
Leder	344	6,0	252	6,0
Bücher, Zeitschriften	1 972	8,0	1 901	10,1
Selden- und Kunstseidenstoffe	276	8,4	270	8,1
Kunstfasergarne	482	5,6	398	4,5
Wollene Kleiderstoffe	164	4,7	130	3,9
Baumwollgewebe	496	7,7	522	7,7
Bodenteppiche	423	6,2	396	6,3
Wirk- und Strickwaren	169	9,2	149	8,0
Konfektion	126	7,2	98	6,3
Schule	220	3,0	228	3,0
Eisenröhren	8 663	9,9	9 630	10,6
Maschinen	12 779	85,0	16 763	109,1
Instrumente und Apparate	2 087	57,9	2 188	64,7
Automobile	3 828	21,2	3 973	30,4
Motorräder	1 629	0,4	5 765	1,8
Flugzeuge und Flugzeugbestandteile	31	4,6	58	21,5

16. 20. 1. 62.

Postcheckverkehr, Beitritte - Chèques postaux, adhésions

Fortsetzung - Suite

Saint-Blaise: Garage Terminus Rolf Blaser IV 7210. St. Gallen: Habisreutinger Roger IX 17003. - Kobler Adolf Maleratelier IX 12321. - Schmid Albin Bodenpflege IX 9443. - Waldvogel August IX 4359. St-Imier: La Jurassienne section Erguel IVb 4861. Saviese: Reynard Paul denrées coloniales Granois IC 7369. Schafhausen im Emmental: Gerber W. Sattlerei IIIb 2655. Schöftland: Rösti Jakob Mechaniker VI 2596. Schongau: Konkordia Kranken-u. Unfallkassen Sektion VII 19979. Schwerzenbach: Grundherr Willy dipl. Ing. ETH VIII 58783. Schübelbach: Bruhin-Suter Jos. Höfli IXa 2612. Seedorf (UR): Darlehenskasse VII 19982. Selzach: Kant. soloth. Sakristanen-Vereinigung Va 5053. - Obrecht-Zahnd Paul Transporte Va 5055. Sion: Bastaroll-Udrisard Nancy sage-femme IC 7368. - Mayoraz Adolphe scierie charpenterie IC 7364. - Saillen & Cretton Heliocolor IC 7358. Sissach: Sutter-Buser G. Fuhrhaltere V 31773. Solothurn: Peter Jörg Dr. med. dent. Zahnarzt Va 3463. Spiez: Aktion Brot für Brüder der Kirchgemeinde Spiez III 4326. Steffisburg Dorf: Moser Hans Garage und mech. Werkstätte III 30194. Stetten (AG): Dressurverein Reusstal u. Umgebung VI 13217. Suhr: Haefeli-Ruch A. Transporte VI 12609. - Hotel Bären Emil Pagani VI 1280. - Stanzwerk Rüetschi AG VI 8772. Sulz b. Laufenburg: Viehzuchtgenossenschaft VI 9835. Sursee: Amiet Roman VII 19975. - Küng Hans Dr. Univ.-Prof. VII 19987. Thun: Fürsorgewerk der Gerberkase AG III 30218. - Hänni Willi privat Dürrenast III 5495. - Lang Josef Vertreter Dürrenast III 26128. Trimbach: Klassenzusammenkunft Jahrzahl 1928 Vb 4424. Trogen: Grubenmann Kurt Konsum IX 17004. Tschingel ob Gunten: Dorfmusik Aeschlen Fahnenfonds III 30203. Turgi: Bünter Eric Elektro-Metall Ennet-Turgi VI 11911. Utikon: Huber-Brändli Kurt VII 58528. Uster: Woynowski Johannes HR-Techniker VIII 58796. Vevey: Club 30 IB 3099. - Eichenberger P. A. IB 4615. - Müller Thomas Rudolph graphiste IB 2713. - Tornare O. Halterie épicerie IB 3353. Vico Marcote: Moser Max impianti elettrici Xfa 3260. Waldern: Jecklin Anni Frau III 30218. Wald (ZH): Scherrer Albert Herrenbekleidung VIII 58755. Wallisellen: Emmenegger Hans Vertreter VIII 58808. Wattenwil: Feuerwehr III 30219. Weissenbach: Weggenossenschaft Garstatt-Berret Garstatt III 30195. Wiesendangen: Jenzer Karl mech. Schreinerei Möbelverkauf VIIIb 6896. Wil b. Rafz: Kies AG Wil VIII 23379. Wildhaus: Schulzahnpflege der evang. Primarschule IX 16339. Willisau: Peter Josef Konfektion und chem. Reinigung VII 20022. Winterthur: International Club VIIIb 6894. - Keller Walter Tever technische Vertretungen VIIIb 6895. - Lohner Thomas E. dipl. Masch.-Techniker VIIIb 6893. - Sektion Ski und Berg des Sportverein Gebr. Sulzer AG VIIIb 6898. Wohlen (AG): Camenzind Karl Generalunternehmung Hochhaus REX VIII 30521. - Moser Hans Fleischhandel VI 12802. Worb Dorf: Radio Weber Radio und Fernsehreparaturen III 13622. Wynigen: Born Emil IIIb 2651. Yverdon: Garage de la Croisèe Gauthey & fils II 23248. Zofingen: Bachmann Kurt dipl. Schreinermeister VI 10011. Zollikofen: Portmann Hermann Viehhandel Viehtransporte Konto T III 30223. Zollikofen: Werner Hans La Meridiana di Novaggio VIII 51193. Zug: Widmer Ferdinand VII 20006. Zug: Walz Tino Architekt X 8058. Zürich: Aerothermic A. Schwager VIII 39844. - Arena Automobile GmbH VIII 58758. - Brunner-Lüscher Jakob VIII 58791. - Bühler Ernst Milchprodukte VIII 15614. - Bühler Fritz Foto BBZ VIII 58809. - Divisionsgericht II VIII 16048. - Eichholzer Curt Delta Druck VIII 42241. - Eishockey-Club Schwamendingen VIII 58774. - Escher Nelly Verwaltungen-Angestellte ETH VIII 44176. - Fleury Bernard Bureauangestellter VIII 58800. - Freudiger-Schueli Kurt dipl. Ing. VIII 58798. - Grob-Heizmann Luise VIII 58785. - Hegar Rudolf Architekt VIII 58793. - Hürlimann Theodor Tiefbauzeichner VIII 53692. - Imarco AG VIII 13144. - Induba AG VIII 23464. - Keller Karl dipl. El.-Ing. ETH VIII 58813. - Liepmann Heinz Journalist VIII 58456. - Liepmann Ruth Dr. literarische Agentur VIII 10295. - Mathys-Flickiger Albert VIII 58806. - Merz Ueli Heimleiter VIII 52046. - Moser Helene K. Direktionssekretärin VIII 58776. - Rippstein Peter techn. Angestellter VIII 58788. - Schmid Hubert G. Werbetechniker VIII 43677. - Schwarz Hans Lederkleider-Fabrik Ascosa VIII 30735. - Schwarz Rolf Journalist VIII 58803. - Schweizer Elsa Sprachlehrerin VIII 58805. - Schweiz. Krankenkasse Helvetia Vorstandskonferenz der Stadt Zürich Brunnenfigur-Spende VIII 44802. - Steinmann Xaver Versicherungen VIII 58780. - Steinmann Walter Ingenieur ETH VIII 49291. - Stricker Eugen Kaufmann VIII 42273. - Walti-Jilli Hans Konto-Liegenschaft VIII 34978. - Wirz Ernst zahstechn. Labor VIII 41565. - Wohnbaustiftung der Gips-Union AG VIII 22845. - Wunderlin-Boltschauer Adelheid VIII 58790.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
 Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Irland

Einfuhrvorschriften

Die irischen Behörden haben mit Verfügungen vom 28. November und 19. Dezember 1961 neue Kontingente für die Einfuhr verschiedener, heute noch der Kontrolle unterstellter Waren eröffnet. Für die schweizerische Exportindustrie sind die folgenden Importquoten von Interesse:

Import Quota N°	Commodity	Quota period	Quota
1	Certain pneumatic tyres for motor vehicles	1. 2. 62-31. 1. 63	60 000 articles
2	Certain pneumatic tyres for bicycles or tri-cycles	1. 2. 62-31. 1. 63	105 000 articles
3	Certain boots and shoes ¹⁾	1. 1. 62-30. 6. 62	75 000 pairs
4	Certain rubber boots and shoes	1. 2. 62-31. 1. 63	55 000 pairs
6	Rubber-proofed clothing ¹⁾	1. 1. 62-31. 12. 62	1 000 articles
37	Certain hats, caps, hoods and shapes	1. 1. 62-31. 12. 62	30 000 articles

¹⁾ Für nähere Umschreibung der Kontingente vergleiche Publikation im SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1950, Anhang 1. 16. 20. 1. 62.

Irlande

Prescriptions concernant l'importation

Les autorités irlandaises, par ordonnances des 28 novembre et 19 décembre 1961, ont ouvert de nouveaux contingents pour l'importation de diverses marchandises étant encore aujourd'hui soumises à un contrôle. Les contingents d'importation suivants sont susceptibles d'intéresser l'industrie d'exportation suisse:

¹⁾ Pour la désignation plus détaillée des contingents, voir la publication marquée dans la FOSC. N° 303, du 27 décembre 1950, annexe I.



Weniger als Rechnen geht

Rechen Sie... mit den vielen Vorteilen, die eine ODHNER E-9-S bietet: Federleichter Anschlag auf anatomisch richtigen Tasten; unerhört rasch, präzise und leise; absolut betriebssicher dank genial einfacher Konstruktion; solid - erstklassiger Schwedenstahl; formvollendet und - weil auf der ganzen Welt verbreitet - so erstaunlich günstig.

Das elektrische Pulmodell, 8stellig, nur **Fr. 780.-**

Generalvertretung für die Eidgen. Rechenmaschinenvertriebs AG **ODHNER** Luzern Murbacherstrasse 3 Telefon 01/22314

La Direction et le Personnel de la
Fabrique de Bonneterie J. Rime S.A., Lausanne

ont le chagrin de faire part du décès survenu après une courte maladie et muni des sacrements de l'Eglise de leur cher et vénéré patron

Monsieur Jules Rime

Président du Conseil d'administration
Fondateur de l'entreprise

Ils garderont un souvenir lumineux de ce chef actif, dynamique, juste et bon, dont la carrière reste un exemple pour tous et s'associent au deuil cruel qui afflige la famille.

Les obsèques auront lieu lundi 22 janvier 1962, à Lausanne. Messe à 10 heures en l'Eglise de St-Joseph, Prélaz. Honneurs à 11 heures.

La Direction et le Personnel de
Irlt S.A., Fabrique de bas et survêtements, Renens

ont le chagrin de faire part du décès survenu après une courte maladie et muni des sacrements de l'Eglise de leur cher et vénéré patron

Monsieur Jules Rime

Président du Conseil d'administration
Fondateur de l'entreprise

Ils garderont un souvenir lumineux de ce chef actif, dynamique, juste et bon, dont la carrière reste un exemple pour tous et s'associent au deuil cruel qui afflige la famille.

Les obsèques auront lieu lundi 22 janvier 1962, à Lausanne. Messe à 10 heures en l'Eglise de St-Joseph, Prélaz. Honneurs à 11 heures.

DIFFIDA

Si diffidano tutti gli eventuali creditori del signor

Heinrich Hutterli qdm. Enrico

da Fruthwilen/Salenstein (Turgovia), già in Pazzallo, quivi decesso il 6 novembre 1961 e tutti coloro che intendano far valere pretese di qualsiasi natura già vantate contro il defunto, o comunque contro la massa ereditaria, di volerle notificare al sottoscritto esecutore testamentario entro un mese da oggi.

Lugano, 5 gennaio 1962. Firmato: Avv. Giangiorgio Spiess, Lugano. Esecutore testamentario.

Mittlere, vollbeschäftigte Aktiengesellschaft der elektrotechnischen Branche

sucht

Fr. 85 000.-

Betriebskapital

Hypothekarische Sicherstellung, günstige Verzinsung, eventuell Sitz im Verwaltungsrat.

Selbstgeber mit Kapitalnachweis wenden sich unter Chiffre K 5413 Z an Publicitas Zürich.

Il a été égaré un livret de dépôts B du Crédit Suisse, Genève, portant le

N° 50 970

La personne qui l'aurait trouvé ou qui le détiendrait à quelque titre que ce soit est sommée d'en donner avis sans retard au Crédit Suisse, Genève. A défaut de présentation dans le délai de six mois à dater de la présente publication, le dit livret sera annulé, conformément à l'article 90 du Code des Obligations.

Oneco-Durchschreibe-Bücher
in allen Papeterien erhältlich

SIMPLEX

SIMPLEX AG BERN / ZOLLIKOFEN

Junger Mann sucht Stelle als

Vertreter

für sofort oder nach Uebereinkunft. Nur Geschäftskundschaft. Eigenes Auto. - Offerten unter Chiffre Q 50084 G an Publicitas St. Gallen.

OFFRES D'EXPLOITATION DE BREVETS D'INVENTION

DERIAZ, KIRKER & CIE

CONSEILS EN PROPRIÉTÉ INDUSTRIELLE
MAISON FONDÉE EN 1877 - GENEVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des industriels suisses, en vue de l'exploitation de ces brevets:

331012 Procédé pour le finissage par grattage des flancs d'une roue dentée et machine pour la mise en oeuvre de ce procédé.

333854 Cadre de lit.

334988 Bouchon verseur.

317896 Procédé de fabrication d'une planche artificielle et planche artificielle obtenue par ce procédé.

335640 Appareil pour effectuer des réactions chimiques.

336248 Moulin.

336362 Catalyseur et son utilisation.

337216 Mécanisme de repérage des feuilles dans un dispositif imprimeur.

Pour tous renseignements, s'adresser à MM. DERIAZ, KIRKER & CIE, ingénieurs-conseils, 14, rue du Mont-Blanc, GENEVE.

Zu verkaufen vortfabrizierte

Baracke

aus Holz, 23,95 x 6,45 m. mit Heizung, Beleuchtung und Toiletten.
Erstellungsjahr 1958, Einstandspreis 28 000 Fr.

Die Baracke ist momentan aufgestellt und vermietet und könnte somit nur mit Lieferfrist bezogen werden.

Offerten mit Preisangebot erbeten unter Chiffre OFA 8191 R an Orell Füssli-Annoncen, Aarau.

7. Juillet

Jours 173 Tage

4%	4 1/4%	4 1/2%	Capital	4 3/4%
Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr.	Fr. Ct.
1922 22	2042 36	2162 50	100,000	2282 64
1730 —	1838 12	1946 25	90,000	2054 37
1537 78	1633 89	1730 —	80,000	1826 11
1345 55	1429 65	1513 75	70,000	1597 85
1153 33	1225 42	1297 50	60,000	1369 58
961 11	1021 18	1081 25	50,000	1141 32
768 89	816 94	865 —	40,000	913 07
576 67	612 71	648 75	30,000	684 77
384 44	408 47	432 50	20,000	456 53
192 22	204 24	216 25	10,000	228 27

WEHRLI'S ZINSTABELLEN
2% - 6%

WEHRLI'S ZINSTABELLEN
4. Auflage, 368 Seiten, deutsch/franz. leistet dem Zinsrechner wertvolle Dienste. Verlangen Sie den ausführlichen Prospekt.

NEUER PREIS FR. 29.50

WEHRLI'S ZINSTABELLEN, POSTFACH, BERN 21

Société Sedroz S.A., La Chaux-de-Fonds

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le jeudi 8 mars 1962, à 16 heures, en l'Etude de M^e Adrien Thiébaud, notaire, à Neuchâtel.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le rapport du contrôleur ainsi que les comptes de la société sont déposés au siège social. Messieurs les actionnaires qui désirent assister à l'assemblée devront déposer leurs actions au siège jusqu'au 15 février 1962.

La Chaux-de-Fonds, le 18 janvier 1962. Le conseil d'administration.

Société Immobilis S.A., La Chaux-de-Fonds

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le jeudi 8 mars 1962, à 17 heures, en l'étude de M^e Adrien Thiébaud, notaire, à Neuchâtel.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le rapport du contrôleur ainsi que les comptes de la société sont déposés au siège social. Messieurs les actionnaires qui désirent assister à l'assemblée devront déposer leurs actions au siège jusqu'au 15 février 1962.

La Chaux-de-Fonds, le 18 janvier 1962. Le conseil d'administration.

Prover S.A., Genève

Les actionnaires de Prover S.A., 16, rue du Marché, Genève, sont convoqués au siège de la société le mercredi 31 janvier 1962, à 10 heures.

Ordre du jour:
Comptes et activité de Prover.
Comptes de profits et pertes.
Bilan.

Le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs seront mis à la disposition des actionnaires au siège de la société durant les 10 jours qui précèdent l'assemblée du 31 janvier 1962.

Fischer & Co. Reinach G.

Zu kaufen gesucht

1 Tresor

mittelgröss. - Offerten unter Chiffre K 1894 an Publicitas Bern.

Wanger & Ulrich Winterthur

Der

SHAB-Leserkreis

- ist kaufkräftig
- Nutzen Sie diese Kaufkraft
- Inserieren Sie!

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Gestützt auf Art. 580 und ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches und Artikel 77 bis 80 des kantonalen Einführungsgesetzes zum Zivilgesetzbuch, hat der Gemeinderat die Aufnahme eines öffentlichen Inventars bewilligt über den Nachlass des am 9. Dezember 1961 verstorbenen

Schneider Emil

von Rüthi (St. Gallen), geb. 20. Juni 1896, Magnetopath, wohnhaft gewesen Haag, Niederelfen.

Sämtliche Gläubiger und Schuldner des Genannten, mit Einschluss der Pfand- und Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden schriftlich, spezifiziert und unter Beilage der Belege beim unterzeichneten Amt anzumelden.

Bezüglich der Folgen der Nichtanmeldung wird auf Art. 590 des Zivilgesetzbuches aufmerksam gemacht.

Eingabefrist: 28. Februar 1962.

Teufen, den 18. Januar 1962.

Gemeindekanzlei Teufen (AR).